



STADT MAGAZIN

10/24

AMTLICHE NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN



Herbst in Leoben

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben

Stadtwärme

LEOBEN

Eine Marke der Stadtwerke Leoben

Stadtwerke
Leoben



WIR VERSORGEN LEOBEN MIT NACHHALTIGER ENERGIE

Mit der Stadtwärme Leoben haben die Stadtwerke Leoben, beginnend mit dem Projektstart 2009, ein Vorzeigebispiel ökologisch-wirtschaftlicher Abwärmennutzung in der Steiermark geschaffen. Dieses innovative Projekt, das die Stadtwerke Leoben gemeinsam mit der voestalpine umgesetzt haben und das inzwischen das gesamte Stadtgebiet umfasst, nimmt eine Vorreiterrolle auf dem Gebiet der Abwärmennutzung ein.

- ✓ kurze Transportwege & keine Emissionen
- ✓ Lieferung der Wärme direkt ins Haus
- ✓ Abwärmennutzung mit CO₂-Einsparung
- ✓ Fernwartung ohne überflüssige Vorortdienste
- ✓ Wärme & Warmwasser ganzjährig aus einer Hand
- ✓ Kein Heizkessel, Gastherme o. Ä. nötig

Stadtwerke Leoben | Kerpelystraße 21 | 8700 Leoben | Tel.: 03842/23 024
office@stadtwerke-leoben.at |  StadtwerkeLeoben

www.stadtwerke-leoben.at



Foto: leopress (6)

Zahlreiche Bürger:innen nutzten die Gelegenheit, bei den Geh-Sprächen mit Bürgermeister Kurt Wallner ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen und Ideen für die Stadt Leoben zu deponieren.

Liebe Leobenerinnen und Leobener,

Die ersten **Geh-Spräche**, die ich in den Stadtteilen **Leoben-Lerchenfeld** und **Leoben-Judendorf** abhalten durfte, waren für mich eine unglaublich wertvolle Erfahrung. Es gibt kaum etwas Wichtigeres als den direkten Dialog – das persönliche Gespräch von Angesicht zu Angesicht. Nur wenn wir miteinander sprechen, kann ich als Bürgermeister die Stadt auch durch eure/Ihre Augen sehen – und das ist für mich entscheidend. Gerade in einer Zeit, in der Kommunikation sehr häufig digital stattfindet, ist es etwas Besonderes, einander persönlich zu begegnen, zuzuhören und gemeinsam über Anliegen, Sorgen und Wünsche zu sprechen.

Es hat mich sehr gefreut, direkt mit euch/Ihnen ins Gespräch zu kommen und die Themen zu hören, die unserer Bevölkerung am Herzen liegen. Ob es nun defekte Gegensprechanlagen, Parkplatzfragen, Fördermöglichkeiten oder Unterstützung beim Stellen von Ansuchen waren – jedes Anliegen wurde von mir aufmerksam aufgenommen. Ebenso wurden Fragen zur Verkehrssicherheit, wie etwa zu Zebrastreifen und Themen wie Baumschnitt oder „Hundetafel“ angesprochen. Selbst Nachbarschaftsthemen, die unser Zusammenleben betreffen, fanden Platz in unseren Gesprächen. All diese Punkte sind wichtig, um unseren Alltag in Leoben für alle lebenswert zu gestalten. Ich habe viele dieser Themen bereits an meine Kolleg:innen in der Stadtverwaltung weitergegeben, um sie weiterzuerfolgen. Manches konnte auch bereits auf kurzem Wege erledigt werden.

Besonders schön für mich war, dass es nicht nur um Probleme ging. Im Gegenteil: Viele von euch/Ihnen haben auch Positives über unsere Stadt zu berichten – über die Lebensqualität, die wir

hier haben, und über das Gemeinschaftsgefühl, das wir in Leoben teilen. Solche Rückmeldungen zeigen mir, dass wir auf einem guten Weg sind. Natürlich gibt es immer Dinge zu verbessern, und ich habe es sehr geschätzt, mir vor Ort selbst ein Bild von dem einen oder anderen Ärgernis machen zu können.

Ich möchte euch/Sie daher herzlich einladen, mich bei den kommenden Geh-Sprächen zu begleiten und mich an euren/Ihren Perspektiven, Ideen und Anliegen teilhaben zu lassen. Es ist mir ein großes Anliegen, die Stadt gemeinsam mit den Bürger:innen weiterzuentwickeln und für alle noch lebenswerter zu machen.

Ich bedanke mich bei allen, die mich bei den bisherigen Gesprächen so herzlich und offen empfangen haben. Euer/Ihr Feedback, eure/Ihre Gastfreundschaft und eure/Ihre Bereitschaft, mit mir zu sprechen, haben diese Begegnungen so besonders gemacht!

Ich freue mich auf viele weitere Gespräche und darauf, gemeinsam weiterhin an unserer Stadt zu arbeiten.

Euer/Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Leoben stärkt Gesundheitsversorgung, fördert sozia

Allgemeinmediziner:innen-Ordination Hinterberg

Der Leobener Gemeinderat hat beschlossen, die Bedarfszuweisung des Landes Steiermark von insgesamt 225.000 Euro sowie die Förderung der Stadt in Höhe von 25.000 Euro an die Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft weiterzugeben, um die Errichtung einer neuen, modernen Allgemeinmediziner:innen-Ordination zu fördern und die Gesundheitsversorgung im Stadtteil Hinterberg sicherzustellen.

Primärversorgungszentrum (PVZ)

Die Büroräumlichkeiten im Dienstleistungszentrum werden zu Ordinationsräumen für das zukünftige Primärversorgungszentrum (PVZ) umgebaut. Um die Mietkosten für den Betreiber möglichst gering zu halten, hat der Gemeinderat beschlossen, bei der Steiermärkischen Landesregierung eine Förderung von 300.000 Euro zu beantragen. Diese Förderung soll an die Dienstleistungszentrum Leoben GmbH weitergegeben werden, um die baulichen Anpassungen zu finanzieren.

Essen Zuhause

Die Förderung für die Aktion „Essen Zuhause“ wird erhöht. Bürger:innen, die den Heizkostenzuschuss der Stadt über die LE Sozialcard beziehen und den Essenslieferservice der Volkshilfe nutzen, erhalten pro Essen einen Zuschuss in Höhe von 1 Euro.

Die STEIERMARK SCHAU 2025 zu Gast in Leoben

Leoben wird Partner der renommierten STEIERMARK SCHAU 2025 des Landes Steiermark und präsentiert von August bis November nächsten Jahres einen Pavillon auf dem Vorplatz des Neuen Rathauses. Dieser bietet den Bürger:innen spannende Einblicke in zeitgenössische Kunst und fördert die kulturelle Positionierung der Stadt Leoben.

Städtetag 2026 in Leoben

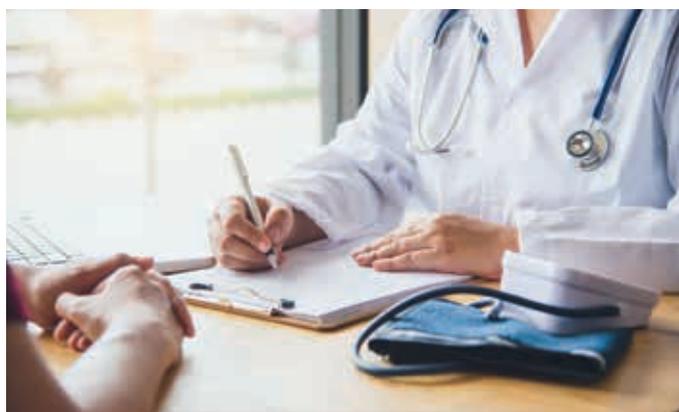
Leoben wird im Frühjahr 2026 Gastgeber des 75. Österreichischen Städtetages. Die Stadt wird bei der Durchführung des Städtetages 2026 eng mit der Montanuniversität zusammenarbeiten. Der Österreichische Städtetag bietet der Stadt Leoben die einzigartige Möglichkeit, sich als lebenswerter Wirtschafts-, Forschungs- und Entwicklungsstandort inmitten intakter grüner Landschaft, in zentraler geografischer Lage, zu präsentieren. Es handelt sich dabei um den größten Kongress, der jemals in Leoben abgehalten wird, wobei sich die Umwegrentabilität sehr positiv auf die heimische Wirtschaft auswirken dürfte.

Verleihung von Ehren- und Verdienstzeichen

Insgesamt 29 Personen, die sich in herausragender Weise um die Stadt verdient gemacht haben, werden mit dem Großen Ehrenzeichen, dem Goldenen Ehrenzeichen, dem Goldenen Verdienstzeichen sowie dem Silbernen Verdienstzeichen der Stadt Leoben geehrt.

Klimaticket – Erhöhung 2024

Die Stadt Leoben erhöht die Förderung des „KlimaTickets“ im Jahr 2024 aufgrund der hohen Nachfrage von 70.000 Euro auf 140.000 Euro. Bürger mit Hauptwohnsitz in Leoben können 100 Euro Zuschuss für das „KlimaTicket Classic“ und 70 Euro für



Eine moderne Arztpraxis in Leoben-Hinterberg sowie ein Primärversorgungszentrum werten die ärztliche Versorgung Leobens auf.

Foto: AdobeStock

ermäßigte Tickets (für Senior:innen, Menschen mit Behinderung und Jugendliche) erhalten. Die Förderung gilt nur für gültige Tickets und ist nicht kombinierbar mit anderen Förderungen, wie dem Jobticket.

Fortsetzung der Klimawandel-Anpassungsregion „KLAR Murraum Leoben“

Die Stadt Leoben setzt die erfolgreiche Zusammenarbeit in der „KLAR! Murraum Leoben“-Region fort. Für die nächsten drei Jahre (2024-2027) wurden 300.000 Euro für Projekte bereitgestellt, die zu 75-85 % gefördert werden. Leoben übernimmt die Projektleitung und stärkt Maßnahmen zum Schutz gegen die Folgen des Klimawandels. Die neuen Partnergemeinden St. Peter-Freienstein und Traboch werden eingebunden.

Ausbau von Geh- und Zweirichtungswegen

Der Gemeinderat hat den Vertrag mit dem Land Steiermark für den Bau eines neuen Geh- und Radwegs entlang der B116 Kärntner Straße genehmigt. Geplant ist ein Geh- und Zweirichtungsweg, der südseitig von der Eisenbahn-Kreuzung Bahngasse bis zum Kreisverkehr Häuselberg/Kerpelystraße verläuft. Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2025 beginnen. Weiters wurden wichtige Beschlüsse zur Vorbereitung auf den geplanten Ausbau des südseitigen Gehwegs zu einem Geh- und Zweirichtungsweg im Bereich Jakobikreuzung bis Anfang der Mur-Brücke B116 gefasst. Die Umsetzung wird in drei Bauabschnitten erfolgen, wobei der erste beginnend zwischen Mur-Brücke B116 bis Anfang Jakobikreuzung/Jakobikirche noch heuer startet.

Schladnitzbach – Ausschotterungsbecken

Aufgrund von Starkregenereignissen wurde das Ausschotterungsbecken des Schladnitzbachs stark gefüllt. Um Überschwemmungen zu verhindern und die umliegenden Gebiete zu schützen, wird das Becken geräumt. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 46.000 Euro.

Unwetterschäden Vordernberger Bach

Die schweren Regenfälle im Juli führten zu Verklausungen und Überschwemmungen am Vordernberger Bach. Mit Unterstützung von Bund und Land werden Reparaturen durchgeführt.

Die Angebote, setzt auf Klima- und Hochwasserschutz

Tollingbach

Das Stadtentwicklungskonzept (STEK) für den Bereich rund um den Tollingbach wurde in der Gemeinderatssitzung angepasst, um sowohl den Hochwasserschutz als auch die zukünftige gewerbliche und industrielle Nutzung des Gebiets sicherzustellen.

Freiwillige Feuerwehren

Die Freiwillige Feuerwehren Leoben-Göb und Leoben-Stadt erhalten neue Einsatzfahrzeuge. Förderungen des Landesfeuerwehrverbandes unterstützen den Kauf von Mannschaftstransportfahrzeugen (MTFAs). Zudem wird ein neues Hilfeleistungsfahrzeug für Tunnelrettungen angeschafft – vollständig finanziert durch ASFINAG und ÖBB.

Zukünftige Parkanlage Leoben-Hinterberg

Mit der Anpassung des Stadtentwicklungskonzeptes sowie des Flächenwidmungsplanes wurde ein wichtiger Schritt zur Entwicklung der Parkanlage Hinterberg gesetzt. Somit wurden die Voraussetzungen für die Umsetzung des Projekts geschaffen, und die Parkanlage auf der Fläche des ehemaligen Bahnhofes Leoben-Hinterberg kann realisiert werden.

Verbesserte Wasserversorgung

Die Stadt Leoben setzt auf sichere Trinkwasserversorgung und saniert alte und korrodierte Leitungen in der Erhardigasse und der Feldgasse sowie die Hochbehälter Hinterberg und Tagbau. Förderverträge mit dem Land Steiermark sichern die finanzielle Unterstützung.

Strom-Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge

Im Zuge der Umstellung auf emissionsfreie Fahrzeuge erweitert die Stadt die Strominfrastruktur am Zentralbetriebsgelände der Stadtwerke. Dies ermöglicht das Laden der künftigen E-Busse und E-Nutzfahrzeuge. Der Gemeinderat hat Investitionen in Höhe von 600.000 Euro für den Ausbau beschlossen.

Steinfassadensanierung Rathaus

Aufgrund der Gefährdung durch herabfallende Fassadenteile ist eine Sanierung des Rathauses zwingend notwendig. Da das Rathaus unter Denkmalschutz steht, wurden in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt zwei alternative Natursteinprodukte für den Austausch defekter Platten freigegeben. Die Sanierungsarbeiten beginnen im Herbst 2024 und werden bis zum Frühjahr 2025 abgeschlossen sein.

Elternhaltestelle in der Moserhofstraße

Um Eltern das Bringen und Abholen ihrer Kindergartenkinder zu erleichtern, wird in der Moserhofstraße auf fünf Abstellplätzen eine Kurzparkzone eingerichtet. Von Montag bis Freitag, 07:00 bis 14:00 Uhr, dürfen Eltern dort für maximal 30 Minuten parken.

Förderungen für Ganztagschulen

Für die schulische Tagesbetreuung an Leobener Volksschulen werden Zweckzuschüsse bereitgestellt. Diese finanzielle Unterstützung verbessert die Betreuung von Kindern an den Schulen Göb, Pestalozzi und Seegraben.

FÖRDERUNGEN UND SUBVENTIONEN

Unterstützung der Pfadfinder bei Sanierung der Maßenburg
Die Pfadfinder Leoben erhalten Unterstützung bei der Sanierung ihres neuen Vereinsheims auf der Maßenburg. Die Stadt Leoben fördert das Projekt ebenso wie das Land Steiermark und sorgt so für attraktive Vereinsräume und eine Belebung des beliebten Wohlfühlortes über den Dächern der Stadt.

Metal Days 2024 (Montanuniversität Leoben)

Der Montanuniversität wurde eine Subvention für die Veranstaltung „Metal Days 2024“ zugesprochen.

Österreich-Cup der Sportkegler (ESV Leoben)

Aufgrund der zusätzlichen Aufwendungen für die Teilnahme am Österreich-Cup erhält der ESV Leoben eine Sondersubvention.

Handball Sportunion Leoben

Angesichts der gestiegenen Nachwuchszahlen und Hallenkosten wurde eine einmalige Sondersubvention genehmigt.

Eishockeyverein LE Kings

Für die Saison 2024/2025 wurde dem Verein eine Subvention zugesprochen, aufgeteilt auf Nachwuchs, Kampfmannschaft und allgemeine Vereinskosten.

SV Hinterberg

Für die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Technik erhält der Verein eine Sondersubvention.

Kirchweihfest 2024 (Pfarre Göb)

Die Pfarre erhält eine Subvention für das Kirchweihfest 2024.

Übergangswohnung (Verein Frauenhäuser Steiermark)

Für die Bereitstellung einer Übergangswohnung in Leoben wurde eine Subvention über den Zeitraum von 2024 bis 2027 bewilligt.

DRINGLICHKEITSANTRÄGE

- Die KPÖ fordert die Einführung eines **ermäßigten Tarifes für LE-Sozialcard-Besitzer** für das Fitnessstudio im **Asia Spa**. Dieser Antrag wurde dem Sozialausschuss zugewiesen.
- Der Antrag der KPÖ fordert die **Rücknahme der Ausgliederung der Reinigungskräfte** in städtischen Schulen und Kindergärten. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.
- Die GRÜNEN beantragen die **Verbesserung des öffentlichen Verkehrs** im Siedlungsgebiet entlang der Proleber Straße durch die Einrichtung von neuen Busverbindungen. Der Antrag wurde dem Verkehrsausschuss zugewiesen.
- Weiters fordern die GRÜNEN **Projekte** wie „**Umweltfreundlicher Schulweg**“ einzurichten, bzw. bestehende Projekte zu erweitern. Der Antrag wurde dem Familienausschuss zugewiesen.
- Die GRÜNEN fordern eine **Überprüfung der Wintersperren von Gehwegen** in Leoben, um diese bei schnee- und eisfreien Bedingungen zugänglich zu machen, um das Zu-Fuß-Gehen zu fördern. Der Antrag wurde dem Bauausschuss zugewiesen.
- Die ÖVP beantragt die **Errichtung eines Motorikparks** sowie die Findung einer geeigneten Örtlichkeit in Leoben. Der Antrag wurde dem Bauausschuss zugewiesen.
- Weiters fordert die ÖVP die **Leerstandsabgabe** in Leoben **auszusetzen**. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Recht und Finanzen zugewiesen.

Wohnung für von Gewalt betroffene Frauen

Eine Studie zur Rathaussanierung wurde in Auftrag gegeben. Lebenshilfe übernimmt Schullasistenz

In der **Stadtratssitzung am 5. September 2024** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Übergangswohnung für von Gewalt betroffene Frauen

Ab dem 1. Oktober wird in Leoben eine Übergangswohnung für von Gewalt betroffene Frauen zur Verfügung stehen. Diese Maßnahme erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bund, dem Land Steiermark und dem Verein Frauenhäuser Steiermark, die gemeinsam die Finanzierung sicherstellen. Die Stadt Leoben stellt die Wohnung bereit, um betroffenen Frauen eine sichere Zuflucht und Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen zu bieten. Die Zuteilung der Frauen zu den Übergangswohnungen erfolgt ausschließlich durch den Verein Frauenhäuser Steiermark.

Studie zur Sanierung des Leobener Rathauses

Nach rund 50 Jahren weist das Neue Rathaus bauliche Mängel, insbesondere an der Fassade des Gebäudes, auf. Eine Sanierung zur Steigerung der Energieeffizienz ist erforderlich. Im Zuge der Arbeiten für die Erstellung einer Projektstudie, die unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes verschiedene Sanierungsvarianten und alternative Lösungen für Heizung bzw. Kühlung sowie einen Kostenrahmen ausloten soll, wurden nun weiterführende statische Untersuchungen in Auftrag gegeben.

Schulassistentz für Kinder mit besonderem Bedarf an Leobener Schulen

Die Lebenshilfe wird ab dem Schuljahr 2024/25 die Betreuung und Unterstützung von körperlich beeinträchtigten Schüler:innen und Kindern mit chronischen Erkrankungen in Leobener Schulen übernehmen. Laut dem im Jahr 2023 verabschiedeten Steiermärkischen Schulassistentengesetz hat die Gemeinde als Schulerhalter die Pflicht, eine medizinisch-pflegerische oder pflegerisch-helfende Versorgung für Kinder mit besonderem Bedarf während des Schultages sicherzustellen.

Verleihung von Ehren- und Verdienstzeichen

Insgesamt 29 Personen, die sich in herausragender Weise um die Stadt verdient gemacht haben, werden mit dem Großen Ehrenzeichen, dem Goldenen Ehrenzeichen, dem Goldenen Verdienstzeichen sowie dem Silbernen Verdienstzeichen der Stadt Leoben geehrt.

Vitalpass für alle Generationen

Aufgrund des großen Erfolges des Vital-Passes für Leobener Senior:innen wird das Angebot auf zusätzliche Personengruppen erweitert, um die Gesundheitskompetenz der Leobener Bevölkerung zu stärken. Im Herbst 2024 wird zunächst ein Vital-Pass für Kinder und Eltern mit den Schwerpunkten Bewegung und Ernährung in Zusammenarbeit mit Vereinen und Expert:innen aufgelegt, für 2025 ist ein Programm für Erwachsene in Planung, das die Formate der Bewegungsrevolution weiterführen soll. Dazu wird es demnächst eine gesonderte detaillierte Information für die Öffentlichkeit geben.

Nachhaltige Stadtentwicklung

Die Stadt Leoben hat ein neues Projekt gestartet, um ungenutzte Gebäude und Flächen in der Stadt sinnvoll zu verwenden. Im Rahmen des Maßnahmenpakets 8 der KEM Murraum Leoben



Foto: Freepik

Die Übergangswohnung stellt einen sicheren Zufluchtsort für betroffene Frauen und ihre Kinder dar.

werden leerstehende Wohnhäuser, Gewerbeobjekte und Industrieflächen genau untersucht. Ziel ist es, diese Flächen wieder nutzbar zu machen, anstatt neue Flächen außerhalb der Stadt zu verbauen. Das schont wertvolle Ressourcen und hilft, den Flächenverbrauch zu reduzieren. Das Projekt bringt Stakeholder:innen und Expert:innen zusammen, um gemeinsam Ideen zu entwickeln und so die Stadt Leoben nachhaltig zu gestalten. Die Beauftragung zur Durchführung dieses Maßnahmenpakets wurde beschlossen.

Räumung des ehemaligen Bahnhofsgeländes Hinterberg

Während des AT&S Betriebsausbaues wurde ein im Eigentum der Stadt Leoben stehendes Grundstück im Bereich des ehemaligen Bahnhofes Leoben-Hinterberg als Manipulationsfläche genutzt. Zwischen der Stadt und AT&S wird nun vereinbart, dass die Fläche geräumt und deren ursprünglicher Zustand bis Ende des Jahres 2024 wiederhergestellt werden soll.

Gastronomie in der Eishalle

Das Café, die Flächen für die Aufstellung von Getränkeautomaten sowie die Ausschankflächen in der Eishalle Leoben werden für die Dauer der Saison 2024/25 an den Eishockeyclub LE Kings verpachtet. Der Gewinn des Eishallen-Cafés kommt dem Eishockeyclub zugute.

Förderungen & Subventionen

Beschlüsse für eine Arbeitsplatzförderung, die Tierzuchtförderung im 3. Quartal sowie für laufende Investitionen wurden gefasst. Fördermittel werden auch für Photovoltaikanlagen gewährt. Zuschüsse für Sanierungen nach den Ortsbildvorschriften wurden beschlossen.

Leistbares Wohnen für alle

Die große steirische
WOHNRAUMOFFENSIVE



Die große steirische Wohnraumoffensive ab 1. September 2024 bringt neue, leistbare Wohnungen und höhere Eigenheimförderungen für die Steire:rinnen. „Wir setzen auf Unterstützung bei der Eigentumbildung, boden- und ressourcenschonendes Bauen und weitere Anreize für Sanierungen im Sinne der Umwelt und der Geldbörse. Das Land Steiermark investiert knapp 300 Millionen Euro, um leistbaren, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu sichern“ so Wohnbaulandesrätin Simone Schmiedtbauer und Klubobmann Hannes Schwarz.

Die fünf Maßnahmen der steirischen Wohnraumoffensive:

Jungfamilien-Bonus: Seitens des Landes gibt es einen Jungfamilien-Bonus von bis zu 10.000 Euro in Form einer nicht rückzahlbaren Einmalzahlung für den Erwerb erforderlicher Wohnräume bzw. für die Haushaltsführung notwendiger Einrichtungsgegenstände.

Eigenheimförderung Neu: Das Land Steiermark stellt für die Neuerrichtung eines Eigenheimes bzw. für den erstmaligen Kauf und die Sanierung eines bestehenden Eigenheimes ein Landesdarlehen von bis zu 200.000 Euro zur Verfügung. Die Verzinsung des Landesdarlehens mit 30-jähriger Laufzeit beträgt zu Beginn nur 0,25 Prozent p. a. und steigt auf maximal 1,5 Prozent p. a. in den letzten fünf Jahren der Laufzeit.

Geschossbauturbo: Um das Angebot an leistbaren Wohnungen weiter zu erhöhen und die Mieten günstiger zu machen, werden zusätzlich rund 1.100 geförderte Wohnungen errichtet.

Sanieren für alle: Über die neue Sonderförderung werden für



Foto: Erwin Scherlauer

Landesrätin Simone Schmiedtbauer und Klubobmann Hannes Schwarz präsentierten neue Maßnahmen für leistbaren Wohnraum.

Steirer:innen im untersten Einkommensdrittel für thermische Sanierungen eines Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhauses bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt.

Thermische Sanierung im gemeinnützigen Wohnbau: Mit dieser Sonderförderung sollen zusätzliche 1.400 Mietwohnungen im Eigentum gemeinnütziger Bauvereinigungen thermisch saniert werden.

Alle Förderungen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die unter anderem in Gemeindeämtern und Bankfilialen aufliegt. Dieser Leitfaden informiert auch über weitere bestehende Förderangebote und enthält zahlreiche Beispiele.

Alle Infos unter: www.wohnbau.steiermark.at

Hör-Erlebnis in neuer Dimension

Weltneuheit



Intelligente Lärmunterdrückung



Hervorgehobene Sprache



Freisprech-Telefonie



Jetzt innovative Hörgeräte kostenlos testen!

Medizinprodukt



Hörakustik-Meisterin Belinda Willibald und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!



Timmersdorfergasse 10, Leoben



0800 880 888 www.hansaton.at

Hansaton

Hörkompetenz-Zentren



Örtliche Feuerwehren im Hilfeinsatz

Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehren Leoben-Göß und Leoben-Stadt beteiligten sich gemeinsam mit Kamerad:innen aus der Region am Katastrophenhilfsdienst in den von den Unwettern Mitte September schwer betroffenen Gebieten in Niederösterreich. Insgesamt 67 Feuerwehrfrauen und -männer waren mit 12 Fahrzeugen ausgehend von der Kom-



Die Einsatzkräfte befreiten die Straßen von umgestürzten Bäumen und Schlamm.



Zahlreiche Feuerwehrbataillons waren für die Katastrophenhilfe im Einsatz.

Foto: FF Leoben-Stadt (2)

mandozentrale im Feuerwehrstützhaus Melk im Einsatz, um die durch das Hochwasser verursachten Schadenslagen im Raum Melk abzarbeiten. Ihre Tätigkeiten bestanden im Wesentlichen darin, blockierte Verkehrswege und -flächen von zentimeterhohem Schlamm zu befreien und die Straßen wieder passierbar zu ma-

chen. Auch bei der Reinigung und dem Abbau des Hochwasserschutzes wurde mitgeholfen und die örtlichen Einsatzkräfte unterstützt. Sämtliche Einsätze konnten unfallfrei bewältigt werden. Herzlichen Dank allen Einsatzkräften für ihren selbstlosen und kräftezehrenden Einsatz.

Schlüsselübergabe Ordination Dr. Mathais

Der ehemalige Veranstaltungssaal in **Hinterberg** wurde revitalisiert und zu einer Ordination umgebaut. Vizebgm. Birgit Sandler überreichte in ihrer Funktion als Obfrau der Gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft für Leoben und Umgebung den Schlüssel für die neuen, modernen Ordinationsräume an Lisa-Marie Mathais. Die Allgemeinmedizinerin hat Anfang letzten Jahres die allgemeinmedizinische Praxis von Christa Leodolter in der Sonnenstraße übernommen, bei der sie schon während ihres Studiums ein Praktikum absolviert hat.

„Diese Räumlichkeiten waren sehr klein, deshalb bin ich sehr froh über die geräumige neue Praxis, in der wir über drei Behandlungsräume verfügen können und auch einen Sozialraum haben“, meinte Lisa-Marie Mathais bei der Schlüsselübergabe. Sie wird von ihren drei Assistentinnen Eva Stetina, Angelika Kühl und Sabine Bohnstingl unterstützt, die sich ebenfalls schon auf das Arbeiten in der neuen Umgebung freuen.

Die Gesamtförderung für die neue, moderne Ordination für Allgemeinmedizin



V.l.: Bgm. Kurt Wallner, Dr. Lisa-Marie Mathais, LH-Stv. Anton Lang, Vizebgm. Birgit Sandler und Obmann der Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft Stefan Baumgartner

Foto: Gößweller

in Leoben-Hinterberg beläuft sich auf 250.000 Euro. Dies sind Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark in der Höhe von insgesamt 225.000 Euro sowie eine Förderung der Stadt Leoben in der Höhe von 25.000 Euro an die Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft. Im Gebäudekomplex sind auch zwei neue Wohnungen untergebracht.

Bürgermeister Kurt Wallner überbrachte Wünsche zur Neuübernahme. „Ich begrüße immer die Neunutzung und Revitalisierung bestehender Räume um Leerstände zu beseitigen“, sagte er. **Die Ordination befindet sich nun in zentraler Lage in Hinterberg, ist leicht erreichbar und verfügt über ausreichende Parkmöglichkeiten. HG**

Blick hinter die Kulissen der Verwaltung

Ablauf eines Baugenehmigungsverfahrens – welche Rechte und Pflichten haben die Beteiligten

Die Stadtverwaltung spielt eine zentrale Rolle in der Entwicklung und Gestaltung des öffentlichen Raumes.

Doch wie funktioniert eigentlich der Prozess der Baugenehmigungen? Welche Rechte und Pflichten haben die Bauwerber:innen und welche Verantwortung trägt die Stadt?

Die nebenstehende Grafik lädt dazu ein, hinter die Kulissen der Stadtverwaltung zu blicken und die Strukturen und Abläufe, die hinter jedem Bauvorhaben stehen, kennenzulernen.

Wenn es um die Genehmigung von Bauprojekten geht, ist es entscheidend, dass sowohl die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden, als auch den Interessen der Bürger:innen nach Möglichkeit entsprochen wird. Sobald dies der Fall ist, kann die Stadt einem Bauvorhaben grünes Licht erteilen.

ABLAUF VON BAUBEWILLIGUNGSPFLICHTIGEN VORHABEN

Einreichung, Prüfung, Unterlagen & Gutachten, Kundmachung und Ladung, Bauverhandlung & -bescheid



- **EINREICHUNG** eines vollständigen schriftlichen Baubewilligungsansuchens inklusive aller gesetzlich geforderter Unterlagen bei der Baubehörde

- **PRÜFUNG DER UNTERLAGEN** durch die Baubehörde (Baugesetz, technische Normen,...)*

- **ANFORDERUNG** zusätzlicher Unterlagen (falls nötig), Beauftragung von externen Gutachten bzw. Stellungnahmen

Je nach Art & Umfang des Bauvorhabens: KUNDMACHUNG UND LADUNG

- **BAUVERHANDLUNG** Behandlung der gesetzlich vorgegebenen Nachbarrechte

- **BAUBESCHIED** gemäß den gesetzlichen Bestimmungen

*stmk. Raumordnungsgesetz, stmk. Baugesetz einschl. aller Nebengesetze, der derzeit gültigen OIB-Richtlinien und aller einschlägigen techn. Normen



Das Stadtmagazin im Internet: www.leoben.at

Tag der offenen Tür im Wasserstoff-Kohlenstoff-Forschungszentrum

Am Freitag, den 18. Oktober öffnet das Wasserstoff-Kohlenstoff-Forschungszentrum in Leoben-Leitendorf offiziell seine Türen.

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, einen exklusiven Einblick in die zukunftsweisende Forschung rund um Wasserstoff- und Kohlenstofftechnologien zu erhalten! Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und entdecken Sie, wie diese Forschungsbereiche die Energielandschaft der Zukunft revolutionieren können.

Von 15 bis 18 Uhr können alle Interessierten das Forschungszentrum hautnah erleben.

Der Veranstaltungsort ist das H₂-C-Forschungszentrum in Leoben-Leitendorf, Dorfstraße 1.

Erleben Sie bei geführten Rundgängen die neuesten Entwicklungen und Technologien aus erster Hand. Seien Sie dabei, wenn Wissenschaft und Innovation aufeinandertreffen und lassen Sie sich von den Fortschritten der Forschung begeistern.

Bitte beachten Sie, dass direkt vor dem H₂-C-Forschungszentrum keine Parkmöglichkeiten vorhanden sind. Wir empfehlen daher die Anreise mit dem Stadtbus Linie 2 (Göß – Hinterberg). Von der Bushaltestelle „Leoben Anzengrübbergasse“ erreichen Sie nach einem kurzen Fußmarsch von fünf Minuten das H₂-C-Forschungszentrum.

OPEN HOUSE TAG DER OFFENEN TÜR



KOMMEN SIE VORBEI!

WASSERSTOFF-KOHLNSTOFF FORSCHUNGSZENTRUM

OKTOBER
18
2024

15.00 - 18.00 Uhr
Dorfstraße 1, 8700 Leoben

HINWEIS BUSLINIE - KEINE PARKPLÄTZE VOR ORT!
Stadtbus 2, Station Anzengrübbergasse

Die Montanuniversität Leoben forscht an zukunftsweisenden Wasserstoff- und Kohlenstofftechnologien. Mit der Eröffnung des neuen Gebäudes setzt sie in Leoben einen Meilenstein in diesem innovativen Forschungsbereich.

Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie uns!

ILS2024 – ein internationales Logistik-Event

Vom 17. bis 19. September verwandelte sich Leoben erneut in einen Logistik-Hotspot. Der Internationale Logistik Sommer #ILS2024 bot im Live Congress ein abwechslungsreiches Programm mit über 30 Speakern und Themen rund um „Digital Confidence – The Motion of Things & Human Emotion“.

Projektleiter Kajetan Bergles freute sich über die hochkarätigen Redner:innen und spannenden Formate wie das Lehrlings Meet-up und den Leaders Campus. Besonders hervorzuheben war die Side Stage „The Evolution Stage“, die den Bildungsweg von Schüler:innen bis zu Führungskräften beleuchtete.

Trendforscher Nils Müller entführte die Teilnehmer:innen auf eine Zukunftsreise ins Jahr 2030. Weitere Key Speaker wie Markus Tomaschitz von AVL List und Otmar Kastner setzten sich mit



ILS-Schirmherr und Knapp CEO Gerald Hofer, ILS-Projektleiter Kajetan Bergles und Bürgermeister Kurt Wallner (v.l.)

Foto: Independent Logistics Society | Christian Hoos (2)



Beste Stimmung herrschte beim dreitägigen Logistik Sommer in Leoben.

Themen wie Mobilitätstransformation und KI-Ethik auseinander. In Panels zu Innovation, Mobility & Sustainability diskutierten führende Expert:innen wie Gerald Hofer, CEO Knapp, und Katja Maria Huber. Der Platin Evening für Premium Partner sowie die After-Show Party im Bellini rundeten das Event ab und boten Gelegenheiten zum Netzwerken.

Die Independent Logistics Society fördert als interdisziplinäre Plattform Innovationen in KI, Digitalisierung und Logistik. Mit Events und Content-Formaten werden Partner:innen dabei unterstützt, Trends aktiv mitzugestalten. Unter dem Motto „Pioneer the Next“ wird dazu eingeladen, mutig neue Wege zu gehen und Innovationsführerschaft zu übernehmen.

Tierfutter aus Leoben

Die Marcher Fleischwerke, ein traditionsreiches, österreichisches Familienunternehmen, das bereits in dritter Generation geführt wird, eröffneten ihren zehnten Standort in Leoben. Die ehemalige Wurstfabrik Weiss in Leoben-Lerchenfeld wurde 2015 von den Marcher Fleischwerken gekauft und mit einer Investition von rund drei Millionen Euro einer umfassenden Sanierung unterzogen. Infrastruktur, Dampfkessel, Böden sowie Selch- und Trockenkammern wurden erneuert und modernisiert. Neue Sägen, Verpackungsmaschinen sowie eine moderne Brandmelde-, Kühl- und Heizanlage wurden installiert. Künftig sollen am Standort Leoben hochwertige getrocknete Kauartikel für Hunde produziert werden. Betriebsleiter des neuen Werks in Leoben ist der gebürtige Niederösterreicher Fabian Mück, der mit seinem 8-köpfigen Team den Standort leiten wird. Nach dem Abschluss der HTL Hollabrunn im Bereich Lebensmitteltechnologie sammelte Mück vier Jahre Erfahrung als Assistent in der Produktentwicklung in Oberwaltersdorf, bevor er die Leitung der Produktentwicklung bei Blasko/Convenience übernahm.

Ganzheitliche Verwertung. Ein Unternehmensschwerpunkt der Marcher Fleischwerke ist die ganzheitliche Vermarktung des gesamten Tieres, unter dem Schlagwort „from nose to tail“. Dieses Konzept schont Ressourcen und verlängert die eigene Wertschöpfungskette innerhalb der Unternehmensgruppe. Die Rohstoffe für das Rohfutter stammen aus den eigenen Schlachthöfen. „Mit unserem neuen Standort und der Marke LEO&BEN gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer



Die ehemalige Wurstfabrik Weiss wurde für die Produktion von Trockenfutter umfassend saniert.

Foto: Marcher Fleischwerke

Fleischproduktion, die die ganzheitliche Verwertung unserer Nutztiere realisiert. Durch diese Unternehmenserweiterung sind wir nun in der Lage, Teile von Schlachttieren, die sich nicht für die Herstellung von Lebensmitteln eignen, direkt und ohne Umwege zu Tierfutter zu verarbeiten“, so Norbert Marcher, Geschäftsführer der Marcher Fleischwerke.

LEO&BEN steht für hochwertige getrocknete Kauartikel und Rohfutter ohne Konservierungsmittel, Geschmacksverstärker, Zusatzstoffe, Lockstoffe, Chemie oder Geruchsstoffe. Die Produkte sind tierärztlich geprüft und werden sowohl unter der Marke LEO&BEN als auch einer Handelsmarke vertrieben. Die Vermarktung erfolgt auch in den eigenen Abholmärkten in Graz und Villach. Weitere Informationen unter: <https://www.leoundben.at/>



Nachhaltige Mobilität in Leoben

Unter dem Motto #RaumFairteilen fördern die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche (EMW) 2024 klimaschonende Mobilität in der Steiermark. Die EMW vom 16. bis 22. September hatte es sich auch heuer wieder zum Ziel gesetzt, die Bevölkerung für umweltfreundliche Fortbewegung zu sensibilisieren und die faire Verteilung des Verkehrsraums zu unterstützen.

Am 20. September fand am Hauptplatz eine informative Veranstaltung statt, bei der Bürger:innen verschiedene Sharing-Angebote ausprobieren konnten. Die Wegfinder-App der ÖBB spielt dabei eine zentrale Rolle und ermöglicht eine einfache Buchung von Carsharing, E-Scootern und öffentlichen Verkehrsmitteln. Peter Wallis, Regionalmanager der ÖBB, betont die Vorteile der App für eine nachhaltige Mobilität.

Bürgermeister Kurt Wallner hob die Bedeutung der EMW für Leoben hervor: „Wir sind stolz darauf, aktiv an der Mobilitätswende mitzuwirken und Leoben als Vorreiter in der Region zu positionieren.“

Leoben kann bereits auf über drei Millionen beförderte Fahrgäste und mehr als 550.000 Linienkilometer jährlich verweisen. Ronald Schindler, Direktor der Stadtwerke Leoben, erläuterte die konsequente Ausrichtung auf umweltfreundliche Lösungen zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes. Ein Highlight der Veranstaltung war die Verlosung von drei Klimatickets für die Steiermark. Die bereits seit 2021 angebotenen Mobilitätsservices wie E-Scooter



Foto: ÖBB

ÖBB und Stadtwerke Leoben bieten zahlreiche nachhaltige Fortbewegungsmöglichkeiten für die Bürger:innen an.

und Rail&Drive stoßen auf große Resonanz: Über 30.000 E-Scooter-Fahrten und ein Fahrtenplus von 17 Prozent bei Rail&Drive im Vergleich zum Vorjahr belegen den Erfolg.

25 Jahre Begeisterung für den Maschinenbau

Die Ingenieurbüro Fiedler GmbH mit Sitz in der Villa Rechenhof, auch als Van-der-Straaten-Villa bekannt, feierte kürzlich ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. 1998 als Einzelunternehmen für technische Berechnung und Simulation gegründet, hat sich das Unternehmen zu einem anerkannten Dienstleister entwickelt, der aktuell 16 Mitarbeiter:innen beschäftigt.

„Wir sind sehr stolz darauf, als kompetente Berater für planende und produzierende österreichische Partner arbeiten zu dürfen“, sagt der Firmengründer Georg Fiedler und verweist auf über tausend erfolgreich abgeschlossene Projekte im Maschinen-, Fahrzeug- und Anlagenbau. Jedes der vier Fachteams ist auf die Lösung komplexer Aufgabenstellungen spezialisiert, sei es in der Planung und Entwicklung, im Bereich der Arbeitssicherheit oder in der technischen Schadensanalyse. „Was uns als begeisterte Techniker antreibt, ist, gemeinsam mit unseren Partnern jeden Tag etwas Neues dazuzulernen“, so der zweite Geschäftsführer Peter Siebenbäck. Die Unternehmensführung stellt den Anspruch, die Fachkom-



Foto: Fiedler GmbH

V.l.: Katharina Siebenbäck, Peter Siebenbäck, Bürgermeister Kurt Wallner, Hannelore Fiedler und Firmengründer Georg Fiedler

petenz auch in Zukunft zu erweitern und technische Neuentwicklungen zu schaffen. Voraussetzung dafür sind kompetente und motivierte Mitarbeiter:innen, deren kontinuierliche Weiterbildung einen hohen Stellenwert besitzt.

Das Jubiläumsfest am 27. September im Gösserbräu mit zahlreichen Vertreter:innen aus Industrie und Wirtschaft nutzte auch Bürgermeister Kurt Wallner für einen geselligen Erfahrungsaustausch bei Jazz und Bier.

Vom Pop-up Store zum One-Stop-Shop

Seit zehn Jahren ist die Fohnsdorfer Goldschmiedin Alexandra Wurm mit ihrem Geschäft „arts of woman“ selbstständig, seit fünf Jahren betreibt sie erfolgreich einen Concept Store in der Leobener Krottendorfergasse. Mit einem kreativen Konzept und trendigen Styles hat sich der 2019 gegründete Pop-up-Store zu einer fixen Anlaufstelle für fashionaffine Kund:innen etabliert. Diese Erfolgsgeschichte bietet Grund genug zu feiern, weshalb die Bevölkerung am 23. Oktober ab 19 Uhr zu einer Jubiläumsfeier mit Modenschau im Innenhof des LCS eingeladen ist. Für die musikalische Umrahmung sorgt eine Jazz-Band. Präsentiert werden sowohl Schmuck als auch Kleidung, als Models fungieren Kundinnen aller Altersstufen und Konfektionsgrößen, auch vier Beniva-Girls werden am Laufsteg debütieren. Die kulinarische Verpflegung übernimmt The Kitchen by Andreas Haidinger.

Kontakt: 0664/5416685, alexandra@artsofwoman.at



Foto: leopress

Neuer Standort der Leoben Holding

Die Leoben Holding GmbH rund um Geschäftsführer Edgar Schnedl hat direkt am Leobener Hauptplatz eine neue Heimat gefunden. Die für Betriebsansiedelungen und Standortentwicklung zuständige Gesellschaft hat somit nicht nur erfolgreich andere Unternehmen in Leoben angesiedelt, sondern sich nun selbst im Herzen der Stadt etabliert. Als zentraler Ansprechpartner für die Wirtschaft ist sie ab sofort mitten in der Innenstadt zu finden. Bei Fragen zur Standortentwicklung oder Betriebsansiedelung steht das Team der Leoben Holding GmbH gerne zur Verfügung.

Kontakt: Leoben Holding GmbH, Hauptplatz 17, 2. Stock, T: +43 3842/802 1300, E: office@leoben-holding.at



Foto: leopress



Kostenfreie Kurse und Coachings für erwerbstätige Frauen in Leoben im Herbst 2024

Auch nach der Sommerpause bietet die Stadt Leoben in Kooperation mit dem Verein nowa wieder kostenfreie Angebote rund um den Beruf an.

- **3-teiliger Computer Fortsetzungskurs:**
22.10.2024
jeweils 15:00 - 18:00 Uhr
- **Einzelcoaching-Tage:**
22.10. | 19.11.2024
- **Digi-Treff:**
22.10.2024
von 10:00 - 13:00 Uhr

Familientreff
Berufliche Lebensqualität - Beratung



Wenn Sie genauere Details zu den einzelnen Angeboten wissen möchten oder sich für ein Angebot anmelden möchten, kontaktieren Sie Eva Bloder unter 0316 482 600-18, eva.bloder@nowa.at oder Bettina Ploberger unter 0316 482600-16, bettina.ploberger@nowa.at.



Kopf frei durch Bewegung

Momente für mich!



22. Oktober 2024 | 17.00 Uhr
Vortrag zur mentalen Gesundheit & Bewegung
Begegnungszentrum Leoben-Donawitz
Lorberaustraße 7, 8700 Leoben

Referentin: Eva Bernhardt, Sportwissenschaftlerin, Mentaltrainerin
• Stresshormone abbauen durch Bewegung
• Den Kopf frei bekommen und die Psyche stärken
• Selbstmotivation lernen und nutzen
• Der schlechten Laune Beine machen
• Tipps & praktische Übungen für den Alltag



Infos und Details: +43 5 0766-158005
Kostenlos! Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung erforderlich unter www.gesundheitskasse.at/mentalgesund



Weil es um meine Gesundheit geht:
www.gesundheitskasse.at

Einblick in ein Leben mit Demenz

Leoben möchte sich als demenzfreundliche Stadt etablieren und bot daher anlässlich des Langen Tages der Demenz am 21. September eine Woche lang diverse Aktivitäten für interessierte Bürger:innen an. Ziel dieser Demenz-Woche war es, zur Bewusstseinsbildung beizutragen und mehr Verständnis für Betroffene zu generieren. Im Foyer des Leobener Rathauses bestand beispielsweise die Möglichkeit, einen Alterssimulationsanzug zu tragen bzw. einen Demenz-Parcours zu absolvieren. Mithilfe des Alterssimulationsanzugs GERT (GERonTologischer Simulator) sollen auch jüngere Menschen die Möglichkeit haben, typische Einschränkungen älterer Menschen, wie eine eingetrübte Augenlinse, Kraftverlust, Gelenkversteifung bzw. ein eingeschränktes Greif- und Koordinationsvermögen nachzuvollziehen. Der Parcours selbst führt durch einen gewöhnlichen Tag von an Demenz erkrankten Menschen und macht deren tägliche Herausforderungen erleb- und spürbar. Da die Frustration der Betroffenen am eigenen Leib erfahren wird, steht am Ende des Parcours meist ein besseres Verständnis für den Umgang mit der Erkrankung.

„Aktuellen Schätzungen zufolge sind in Österreich rund 115.000 bis 130.000 Menschen von einer Form der Demenz betroffen. Diese Zahl wird sich bis zum Jahr 2050 aufgrund demographischer Entwicklungen verdoppeln,“ zeigt Bürgermeister Kurt Wallner auf, warum sich die Stadt Leoben der Thematik annimmt.



Foto: KK

V.l.: Community Nurse R. Pauritsch, Ref. für Soziales und Gesundheit K. Gössmann, Demenz-Expert:innen B. Fleck und G. Fleck-Obendrauf

„Dafür möchten wir als Stadt nicht nur gewappnet sein, sondern bereits jetzt ein Zeichen setzen, um Betroffenen und ihrem Umfeld das tägliche Leben zu erleichtern“, so Wallner weiter.

Für nähere Auskünfte steht der Fachbereich „Generationen und Begegnungszentren“ unter **Tel. 03842/4062-429** bzw. per Mail an **begegnungszentrum@leoben.at** gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen auch unter: <https://www.langertagderdemenz.at>

Sommergrillen im Senioren-Tageszentrum



Foto: leopress

Die Feste im Jahreskreis bieten eine willkommene Abwechslung für die Besucher:innen des Senioren-Tageszentrums.

Im Zusammenwirken der Tagesgäste und der Mitarbeiterinnen wurde im Senioren-Tageszentrum der Volkshilfe in Leoben-Donawitz ein sehr gelungenes Sommerfest gefeiert, bei dem die köstlichen Salate und Grillspezialitäten gemeinsam vorbereitet wurden. Leiterin Sabine Burger und ihr Team konnten Bürgermeister Kurt Wallner und Betriebsratsvorsitzende-Stv. Waltraud Stocker eindrucksvoll vermitteln, dass die Tagesgäste die Feste im Jahreskreislauf besonders schätzen und dabei richtig aufblühen.

Weitere Termine im Senioren-Tageszentrum: **18.10.2024** von 14 bis 16 Uhr: **Herbstfest und Tag der offenen Tür** mit Sturm und Maroni; 28.10. bis 1.11.: Aufgrund Betriebsurlaub ist das Tageszentrum geschlossen; **21.11.2024: Adventkranzgestalten** gemeinsam mit Community Nurse und Vital Pass für Senior:innen 9 bis 11.30 Uhr; 23.12. bis 1.1.2025: Weihnachtsurlaub im Tageszentrum. **Kontakt: 03842/23710**

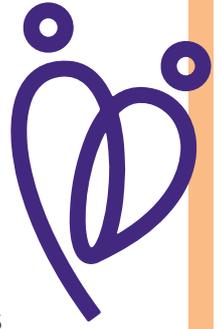
Tag der Pflege in Leoben

Die Organisation von Pflege wirft viele Fragen auf. Unter welchen Voraussetzungen ist eine Pflege daheim möglich, was gilt es dabei zu beachten und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für pflegende Angehörige? Von besonderer Bedeutung sind deshalb Informationen rund um die Pflege. Diese sind aber infolge der Angebotsvielfalt und der unterschiedlichen Zuständigkeiten oft nur mühsam einzuholen. Am 19. September bot die AK Steiermark daher allen Betroffenen und pflegenden Angehörigen unter dem Motto „Tag der Pflege – Tipps für pflegende Angehörige“ die Möglichkeit, Informationen über die Organisation des Pflegealltags und die Pflege selbst einzuholen. Im Bild: GR Arno Maier und Romana Schlacher



Foto: KK

COMMUNITY NURSING MONATSBLATT



VORBEREITUNG IST DAS A & O

Warum es sinnvoll ist, sich auf ein Gespräch mit der Ärzt:in gut vorzubereiten und worauf man dabei achten sollte, erklärt Veronika Graber, Expertin für Gesundheitskompetenz bei Styria vitalis.

Styria  vitalis
Gesundheit für die Steiermark!

- **Warum kann ein Gespräch mit der Ärztin oder dem Arzt herausfordernd sein?**

Die Zeit für das Gespräch ist sehr begrenzt – durchschnittlich dauert es 8 Minuten. In diesem kurzen Zeitraum werden wichtige Informationen zu Diagnose, Untersuchungen und Medikamenten besprochen.



- **Was ist das Wichtigste für ein gelingendes Gespräch?**

Das A und O ist eine gute Vorbereitung. Schreiben Sie sich auf, was Sie jedenfalls klären wollen und welche Beschwerden Sie konkret haben: Wie äußern sie sich? Seit wann? Wie stark? Was hilft, was hilft nicht? Was habe ich schon probiert? Nehmen Sie eine Liste oder die Verpackungen von jenen Medikamenten mit, die Sie einnehmen. Denken Sie auch an rezeptfreie Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel. Wichtig ist auch zu sagen, ob Sie an einer Allergie leiden oder eine chronische Erkrankung haben. Außerdem sollten Sie E-Card, Notizblock und Stift, Befunde, Impfpass, Allergieausweis und bei Bedarf Ihre Brille und das Hörgerät nicht vergessen.

- **Was kann ich noch tun, damit das Gespräch gut verläuft?**

Nehmen Sie eine Vertrauensperson mit. Vier Ohren hören mehr als zwei. Das stärkt und gibt Sicherheit. Scheuen Sie sich nicht, nachzufragen, wenn Sie etwas nicht verstehen. Schließlich geht es um Ihre Gesundheit. Machen Sie sich während des Gesprächs Notizen. Fassen Sie am Ende des Gesprächs in eigenen Worten das Gehörte zusammen und stellen Sie damit sicher, dass Sie alles richtig verstanden haben.



In der „offenen Sprechstunde“ gibt es am Dienstag, dem 5. November 2024 von 14-15:30 Uhr im Begegnungszentrum Donawitz (Lorberaustraße 7) die Möglichkeit sich bei Renate Pauritsch und Gabriele Gruber über die optimale Vorbereitung auf einen Arztbesuch sowie über die richtige Vorgehensweise bei einem Notruf zu informieren. Darüber hinaus wird das Pflege- und Betreuungsinformationsblatt der KAGES vorgestellt.

Um Anmeldung unter +43 676 844 062 554 wird gebeten.



Vital in allen Lebenslagen

Die Stadt Leoben bekennt sich dazu, die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Bürger:innen zu fördern, um die Anzahl gesunder Lebensjahre zu erhöhen.

Der neue Vitalpass für Kinder und Eltern richtet sich an Familien mit Kindern vom Kleinkind bis zum Jugendlichen und bietet von Oktober bis Dezember ein vielfältiges Programm mit den Schwerpunkten Bewegung und Ernährung. Die Aktivitäten wie Kinder-Yoga, Eltern-Baby-Turnen, Bewegungseinheiten für Kinder sowie Kochpartys und Workshops zu unterschiedlichen Themen werden in Kooperation mit Expert:innen und lokalen Vereinen umgesetzt und sind darauf ausgelegt, nicht nur die physische Gesundheit zu stärken, sondern auch das Bewusstsein für eine ausgewogene Ernährung zu schärfen.

„Der Leobener Vitalpass für Kinder und Eltern ist ein weiterer Schritt, um eine gesunde und aktive Gemeinschaft zu fördern. Wir sind begeistert, dass wir nun auch die jüngeren Generationen ansprechen können und ihnen wertvolle Impulse für einen nachhaltigen Lebensstil bzw. Möglichkeiten, um gemeinsam aktiv zu werden, vermitteln können“, erklärt Bürgermeister Kurt Wallner die Beweggründe zur Erweiterung des Angebots.

Der Pass ist ab sofort in den Leobener Schulen und Kindergärten, bei den Kinder- und Jugendtreffs in den Begegnungszentren Leoben-Donawitz und Leoben-Lerchenfeld, im Familientreff in der Timmersdorfergasse 14 sowie im Leobener Rathaus erhältlich und auch online auf www.leoben.at abrufbar. Werden vier oder mehr Veranstaltungen besucht und entsprechende Stempel gesammelt, können die Pässe bei Jugendbetreuerin Daniela Stojcevic gegen Cineplex-Kinogutscheine im Wert von 20 Euro getauscht werden.

Kontakt: 0676/84 4062 572 bzw. jugend@leoben.at



Der neue Eltern-Kind-Vitalpass bietet ein umfangreiches Programm.



Foto: Freisinger (3)

V.l. hinten: Community Nurse R. Pauritsch, Bgm. K. Wallner, H. Harnik, H. Rassi; vorne: Yogalehrerin L. Rübler, Jugendbetreuerin D. Stojcevic

Leobener Vitalpass – ein Erfolgsmodell für Senior:innen

Der im Rahmen des Community Nursing-Projektes ins Leben gerufene Vitalpass für Senior:innen erfreut sich seit seiner Einführung im Jahr 2023 großer Beliebtheit. Die einzelnen Programmpunkte, die auf Bewegung, Ernährung und soziale Teilhabe abzielen, werden sehr gut angenommen und so konnte die Anzahl der Teilnehmer:innen kontinuierlich gesteigert werden. Daher geht der Vitalpass für Senior:innen mit einer Auflage von 800 Stück nun bereits in die vierte Runde.

Neben den stets sehr gefragten Kursen und Workshops im Bereich Ernährung umfasst das vielseitige Programm auch weiterhin ein Yoga-Training für Senior:innen unter dem Motto „Yoga kennt kein Alter“ sowie ein „Geistig fit im Alter“-Gedächtnistraining. Besonders erfreulich ist die Wiederaufnahme des Aquafit-Kurses im Asia Spa Leoben. An zehn Terminen wird auf gelenkschonende Weise die Muskulatur gekräftigt und das Herz-Kreislauf-System gestärkt. Wertvolle Tipps und Anregungen für den Alltag bietet ein neuer Vortrag zum Thema „Hausmittel für mich“. Ein weiteres Highlight ist die „Bewegte Sprechstunde“ der Community Nurses. Diese zielt darauf ab, die kognitiven Fähigkeiten sowie die allgemeine Beweglichkeit der Senior:innen anhand von Spielen aus einer Aktivitätsbox zu trainieren. Die Kombination aus fachlicher Unterstützung und praktischen Übungen sorgt für eine ganzheitliche Gesundheitsförderung und trägt dazu bei, die Lebensqualität der Teilnehmenden zu steigern.

Werden mindestens acht Veranstaltungen besucht, kann der Pass bis 19. Dezember bei den Community Nurses gegen Leoben-Gutscheine im Wert von 20 Euro eingelöst werden. Erhältlich ist der Pass im Rathaus der Stadt Leoben sowie in den Sprechstunden der Community Nurses jeden Dienstag im Begegnungszentrum Donawitz (Lorberaustraße 7) und jeden Donnerstag im Begegnungszentrum Lerchenfeld (Europaplatz 1b) jeweils von 14-16 Uhr.

Informationen zu den genauen Terminen und Aktivitäten können auch auf www.leoben.at abgerufen werden.

Kontakt: begegnungszentrum@leoben.at oder 03842/4062-429



Die beiden Seniorinnen sind begeistert vom Angebot des Vitalpasses und freuen sich auf die Weiterführung der Kurse.

Rund um die Uhr für die Bevölkerung im Einsatz

Das Rote Kreuz ist die größte humanitäre Hilfsorganisation des Landes und als diese auch im Bezirk Leoben immer da, wenn Hilfe gebraucht wird. Mit in Summe mehr als 500 beruflichen und freiwilligen Mitarbeiter:innen stellt das Rote Kreuz im Bezirk zu jeder Zeit die bestmögliche rettungsdienstliche Versorgung für die Bevölkerung sicher.

Aber auch darüber hinaus ist das Rote Kreuz im Bezirk höchst aktiv: So werden etwa 500 pflegebedürftige Menschen von der Mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes direkt in ihrem Zuhause betreut. In Zeiten der anhaltenden Teuerungswellen ist auch die Unterstützung der Team-Österreich-Tafel wichtiger denn je: Engagierte freiwillige Mitarbeiter:innen des Roten Kreuzes sammeln nicht verkaufte Waren, wie zum Beispiel Lebensmittel oder Hygieneartikel von Märkten und Produzent:innen und geben diese kostenfrei an armutsgefährdete Menschen weiter.

Zusätzlich dazu engagiert sich das Rote Kreuz auch im Blutspendedienst, der Rufhilfe, dem Besuchs- und Begleitdienst und dem Jugendrotkreuz für die Einwohner:innen des Bezirks. Um all diese und weitere Leistungen realisieren zu können, braucht es neben dem großen Engagement des gesamten beruflichen und



Die Mitarbeiter:innen der Bezirksstelle Leoben freuen sich über Ihre Unterstützung.

freiwilligen Rotkreuz-Teams im Bezirk auch die Unterstützung hilfsbereiter Spender:innen oder ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen. Damit das Rote Kreuz auch in Zukunft rund um die Uhr da sein kann, wenn Hilfe gebraucht wird.

Sie wollen beim Roten Kreuz ehrenamtlich Kreuz mitarbeiten?

Dir. Josef Himsl, +4350 1445-23100
leoben@st.rotekreuz.at

Spende:

Steiermärkische Sparkasse
IBAN: AT53 2081 5240 0001 4662
BIC: STSPAT2GXXX

Hier geht es zur Mitgliedschaft:



Das Rote Kreuz Leoben in Zahlen

- 500 Freiwillige und hauptberufliche Mitarbeiter:innen
- 6.900 unterstützende Mitglieder
- 1.000.000 gefahrene Kilometer
- 36.000 Einsätze
- 50.000 Hausbesuche der mobilen Pflege und Betreuung
- 1.400 Blutkonserven bei 30 Blutspendeaktionen
- 3.200 Stunden Team Österreich Tafel
- 800 Stunden des außerschulischen Jugendrotkreuzes
- 2.000 Bevölkerungskurse

Nachtbus mit VCÖ-Mobilitätspreis ausgezeichnet

Jeden Samstagabend sorgt der Nachtbus dafür, dass insbesondere junge Menschen zwischen Mürzzuschlag und Trofaiach stündlich und passend zum Fahrplan der S-Bahn sicher nach Hause gelangen. Kürzlich nahmen Regionsvorsitzender Bürgermeister Kurt Wallner und die Projektverantwortliche im Regionalmanagement Obersteiermark Ost (RMO), Andrea Pillhofer, den VCÖ-Mobilitätspreis Steiermark für den Nachtbus entgegen, der von VCÖ, LH-Stv. und Verkehrsreferent Anton Lang sowie den ÖBB als besonders nachhaltige Verkehrslösung ausgezeichnet wurde. Besitzer:innen eines KlimaTickets und Jugendliche mit einem TopTicket können kostenlos fahren, während für alle anderen Fahrgäste ein Tarif von 2,50 Euro pro Richtung oder 4 Euro für die gesamte Nacht gilt.

„Die Route konnte kontinuierlich erweitert und die Taktung mit anderen Verbindungen abgestimmt werden, was zu einem Anstieg der Fahrgastzahlen geführt hat“, erklärt Regionalmanagement-Geschäftsführer Jochen Werderitsch. Pillhofer fügt hinzu: „Während im Jahr 2022 insgesamt etwa 4.850 Personen (bei 44 Fahrten) mit dem Nachtbus fuhren, waren es 2023 bereits rund 7.100 Fahrgäste (bei 52 Fahrten).“ In den Jahren 2023 und 2024 wird der Nachtbus zusätzlich zu den regulären Sams-



Der Nachtbus bringt in der Nacht von Samstag auf Sonntag junge Menschen zwischen Mürzzuschlag und Trofaiach sicher nach Hause.

tagnächten auch ausgewählte Events anfahren, vorausgesetzt, es handelt sich um Großveranstaltungen, die hauptsächlich für Jugendliche von Interesse sind. Pillhofer erwähnt: „Für 2025 haben wir bereits einige Ideen für den Bus, insbesondere anlässlich seines 20-jährigen Bestehens.“

Nachbarschaftsbarometer

Im Jahr 2014 fand eine umfassende, steiermarkweite Studie zum Thema Nachbarschaft statt. Diese wurde 2024 wiederholt, Fragestellungen übernommen bzw. an gegebene Herausforderungen angepasst. Zusätzlich zur repräsentativen, steiermarkweiten Umfrage (600 Befragte mit Quoten hinsichtlich Alter und Geschlecht, um die steirische Bevölkerung zu repräsentieren) wurden dieses Mal regionale Schwerpunkte durch Kooperationen mit ausgewählten Städten (Feldbach, Gleisdorf, Hartberg und **Leoben**) gesetzt.

Hier ein Auszug aus den Studienergebnissen:

- Die meisten Befragten in Leoben führen gelegentlich Gespräche mit ihren Nachbar:innen. Diejenigen, die wenig bis keinen Kontakt haben, nennen häufig Zeitmangel, unterschiedliche Lebenssituationen und ständige Wohnungswechsel als Gründe.
- Die Qualität des nachbarschaftlichen Auskommens im Wohnumfeld generell und das persönliche nachbarschaftliche Verhältnis entspricht dem Ergebnis der gesamten Steiermark. Es herrscht eine hohe Zufriedenheit.
- Die Befragten in Leoben berichten seltener von Konflikten in der Nachbarschaft im Vergleich zur allgemeinen Bevölkerung in der Steiermark.
- Die befragten Leobener:innen nutzen tendenziell häufiger formalisierte Konfliktlösungsstrategien, wie Beschwerden bei der Stadt, Gemeinde oder Hausverwaltung. Im Gegensatz dazu werden persönliche Gespräche zur Klärung von Konflikten seltener erwähnt.
- Die befragten Leobener:innen beurteilen Gemeinschaftseinrichtungen, wie Spielflächen, Grünflächen, Gemeinschaftsgärten und Gemeinschaftsräume tendenziell als wichtiger als die repräsentative, steiermarkweite Stichprobe.
- Die Qualität des nachbarschaftlichen Auskommens im Wohnumfeld generell und das persönliche nachbarschaftliche Verhältnis entspricht dem Ergebnis der gesamten Steiermark. Es herrscht eine hohe Zufriedenheit.
- Die Hilfsbereitschaft und das Zusammenleben wird von den befragten Leobener:innen ähnlich positiv eingeschätzt wie in der gesamten Steiermark

Zusammenfassung:

Tendenziell zeigt sich in Leoben wie in der gesamten Steiermark



Foto: zusammen>wohnen< und agentur Scan



Foto: GBV Steiermark/Servicebüro zusammen>wohnen<

Gute nachbarschaftliche Beziehungen sind keine Selbstläufer und wollen gepflegt werden.

eine hohe nachbarschaftliche Zufriedenheit, wobei im Vergleich seltener angeführt wird, dass keinerlei Konflikte zwischen den Nachbar:innen bestehen. Zudem neigen die Leobener:innen dazu, formalisierte Konfliktlösungsstrategien häufiger zu wählen als die allgemeine steirische Bevölkerung. Gemeinschaftseinrichtungen haben für die Befragten in Leoben einen hohen Stellenwert und die Hilfsbereitschaft innerhalb der Nachbarschaft wird als äußerst positiv wahrgenommen. Wie im gesamten Bundesland haben auch in Leoben die gestiegenen Energiepreise und Lebenshaltungskosten dazu geführt, dass Energiesparmaßnahmen im eigenen Haushalt ergriffen wurden. Die Leobener:innen denken im Vergleich tendenziell häufiger über einen Umzug aufgrund der erhöhten Kosten nach. Im Gegensatz zur allgemeinen Steiermark gibt jedoch niemand aus Leoben an, bereits aufgrund dieser Faktoren umgezogen zu sein.

Quellen: Nachbarschaftsbarometer 2024, regionale Vertiefung Leoben, Verfasser: zusammen>wohnen< und agentur Scan



Sprechtage der Mietervereinigung
an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2024:
15. Oktober, 19. November, 17. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr
Ort: 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1
Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

Räumung - Umzug

Häuser - Wohnung Keller - Dachboden
Umzug oder Entrümpeln




www.k1-steiermark.at
office@k1-steiermark.at
Tel: 0664 / 119 3000

Anzeige

Fragen zum Thema Wohnen?



Die nächsten Sprechtage mit der Wohnungsreferentin Vizebürgermeisterin Birgit Sandler **von 17 bis 18 Uhr:** Für gesonderte Terminanfragen oder weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte das Büro der Wohnungsreferentin unter der Nummer **03842/40 62-242.**

Begegnungszentrum Donawitz, Lorberaustraße 7
Do., 14. November 2024

Begegnungszentrum Lerchenfeld, Europaplatz 1b
Mo., 9. Dezember 2024

Rückblick auf heiße Tage im Asia Spa Leoben

Das Asia Spa Leoben blickt auf eine sehr erfolgreiche Freibadsaison 2024 zurück. Besonders die Erneuerung der Wasserrutsche „Twin Racer“ sowie die Installation des Foodtrucks im Aubad haben sich als Publikumsmagneten erwiesen, sodass trotz des durchwachsenen Wetters im Juni die Besucher:innenzahlen im Vergleich zum Vorjahr um 25 Prozent gesteigert werden konnten. In den Sommermonaten wurde die Stammmannschaft wie auch in den Jahren zuvor durch Praktikant:innen im Service und im Bad tatkräftig unterstützt. Bei besonders hoher Auslastung wurde zudem auf Mitarbeiter:innen des Hotels zurückgegriffen, um den Betrieb reibungslos aufrechtzuerhalten.

In der kommenden Indoor-Saison werden die Gäste seit Freitag, den 17.9.2024 wieder mit langen Saunanächten verwöhnt. Die Saunawelt bleibt freitags somit bis 23 Uhr geöffnet.

Außerdem starten ab Oktober wieder die beliebten monatlichen Event-Saunanächte, die viel Abwechslung beim Saunagang versprechen. Hier die bevorstehenden Termine:

Event-Saunanächte

- 18.10. Event-Sauna Oktoberfest
- 22.11. Perchtensauna
- 30.12. Event-Sauna Bauernsilvester



Foto: leopress



Foto: Pexas Studio

Das Asia Spa bietet Freizeitvergnügen für jede Jahreszeit.

Historische Leobener Nutzfahrzeugtage

Ende September fanden die 11. Leobener historischen Nutzfahrzeugtage mit Präsentation am Leobener Hauptplatz statt. Teilnehmer:innen aus Deutschland, Schweiz, Italien, Holland und Österreich waren dabei, um ihre Schmuckstücke der Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Die Organisatoren, der Diesel Max + Oldtimer Creativ-Car Club, riefen mit viel Engagement eine beeindruckende Veranstaltung ins Leben, die ihre Leidenschaft für historische Nutzfahrzeuge widerspiegelte. Die Besucher:innen hatten die Gelegenheit, eine bemerkenswerte Sammlung von rund 90 Fahrzeugen zu bewundern. Jedes einzelne Fahrzeug ist ein eindrucksvolles Zeugnis der Ingenieurskunst vergangener Zeiten und erinnert an die Errungenschaften im Bereich der Mobilität. Die historischen Leobener Nutzfahrzeugtage boten zugleich eine Plattform für den Austausch unter Gleichgesinnten.



Foto: Pressberger

Die historischen Nutzfahrzeugtage bieten die Gelegenheit, die Entwicklungen der Automobilindustrie hautnah zu erleben.

30 Jahre Weinstube

Mit viel Liebe und Einsatz ist Christa Bernhard bereits seit 30 Jahren in ihrer Weinstube in der Judendorferstraße 10 für ihre Gäste da. Dieses Jubiläum feierte die beliebte Wirtin kürzlich mit vielen Gästen bei Wein und Musik.

Auch Bürgermeister Kurt Wallner kam im Rahmen seiner Ge(h)spräche vorbei, gratulierte zum runden Jubiläum und wünschte weiterhin alles Gute. Für Christa Bernhard, die aus der Gastronomie kommt, ist die Weinstube „ihr Leben“. Sie hat sie zu einem gemütlichen Treffpunkt für Jung und Alt in Leoben-Judendorf gemacht, wo die Leute gerne zusammenkommen und sich unterhalten.



Foto: leopress

V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Christa Bernhard und Erich Winkler, Ortsgruppenvorsitzender Pensionistenverband Judendorf

15. Wiesenfest

„Anzapft is ...“ lautete auch in diesem Jahr wieder das Motto des bereits traditionellen Wiesenfestes, das von Franky Brandl und seinem Team hervorragend organisiert wurde. Die Stimmung hätte bereits am ersten Tag des 15-jährigen Jubiläums nicht besser sein können, was unter anderem der charmanten Performance von DJ Jürgen Fuchs, den Melodien der Musikkapelle Oberaich und den Schlagerhits des beliebten Oliver Haidt zu verdanken war. Den Höhepunkt bildete die mitreißende Performance von DJ Ötzi, der gleichzeitig sein 25-jähriges Bühnenjubiläum mit seiner Band feierte. Festlich gekleidete Besucher:innen in Dirndl und Lederhosen schwangen begeistert das Tanzbein und sorgten dafür, dass das bis



Bürgermeister Kurt Wallner und Braumeister Michael Zotter führten im Kreise weiterer Ehrengäste in bewährter Weise den Bieranstich durch.

auf den letzten Platz gefüllte große Festzelt im wahrsten Sinne des Wortes zum Beben gebracht wurde. Bürgermeister Kurt Wallner führte gemeinsam mit Braumeister Michael Zotter in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, darunter Landes-

hauptmannstellvertreter Anton Lang und Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, den Bieranstich unter großem Beifall der musikbegeisterten Menge durch und freute sich über diesen herbstlichen Höhepunkt im Festgeschehen der Stadt Leoben. KP

Genussherbstln

Das Genussherbstln am Leobener Bauernmarkt war auch im heurigen Jahr wieder ein voller Erfolg! Zahlreiche Besucher:innen kamen auf den Kirchplatz, um die Vielfalt und Qualität regionaler Produkte zu bestaunen und saisonale, kulinarische Köstlichkeiten, wie Sturm und Maroni, zu verkosten. Der Leobener Bauernmarkt, der seit über 30 Jahren ein fester Bestandteil der Stadt ist, bot auch an diesem Tag ein breites Spektrum an frischen, hochwertigen Waren – von saftigem Obst und knackigem Gemüse über handwerklich hergestellte Lebensmittel bis hin zu köstlichen Spezialitäten – für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Stimmung war durchwegs positiv und viele Besucher:innen genossen einen gemütlichen Vormittag am Markt.



Die Gewinnerinnen freuen sich über eine Kiste voll regionaler Köstlichkeiten überreicht von Bgm. K. Wallner und Citymanager E. Schnedl

30. Stadt-Land-Fest

Am 22. September fand das 30. Stadt-Land-Fest, veranstaltet von der Bezirksbauernkammer, der Stadt Leoben, dem Tourismusverband Erzberg-Leoben und dem Stadtmarketing statt. Unter dem Motto „Die Stadt ist ohne das Land nichts und das Land ohne die Stadt ebenfalls nicht“ zeigte das Fest die enge Verbindung zwischen städtischem und ländlichem Leben.

Ursprünglich vor 30 Jahren von Altbürgermeister Matthias Konrad und dem damaligen Stadtmarketing-Obmann Hans Woschner ins Leben gerufen, hat sich das Stadt-Land-Fest zu einer festen Institution entwickelt, die auch heute noch große Beliebtheit bei den Leobener:innen sowie Gästen aus Nah und Fern genießt. Landwirt:innen aus der Region boten

eine Vielzahl von kulinarischen Köstlichkeiten an, darunter die beliebten Bauernkrapfen, die direkt von den „Leobener Bäuerinnen“ zubereitet wurden. Musikalisch begleitet wurde das Fest unter anderem von den St. Stefaner Korn-

spitzbuam, den Gösser Musikanten und der Brandlmusi. Tänzer:innen des Trachtenvereins „Steirerherzen“ präsentierten traditionelle Volkstänze. Für die kleinen Gäste gab es einen „Holzzirkus“, wo sie Holzspielzeug basteln konnten.





V.l.: Betriebsmeister Michael Löfflehner und Hubert Rois, Referatsleiter Alois Kieninger und Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: Büro

5 Floras für Leobener Blumenpracht

Die Freude war riesengroß, als die Stadt Leoben beim Landesblumenschmuckbewerb 2024 Anfang September auf der Laßnitzhöhe wieder mit fünf Floras ausgezeichnet wurde und sich somit ein Jahr länger als „Schönste Stadt der Steiermark“ bezeichnen darf.

„Ich gratuliere dem Team der Leobener Stadtgärtnerei und Referatsleiter Alois Kieninger sehr herzlich, dass sie diesen Sieg in Serie wieder erringen konnten“, freut sich Bürgermeister Kurt Wallner, der bei der Übergabe der Auszeichnung anwesend war. Damit setzt sich eine beeindruckende Erfolgsgeschichte fort, denn auch 2023 wurde der Titel „Schönste Stadt“ errungen und

2022 wurde Leoben nach dem fünfmaligen Gewinn „Schönste Stadt“ in Serie mit der „Goldenen Flora“ ausgezeichnet.

Bei der Preisverleihung des Steirischen Blumenschmuckbewerbs auf der Laßnitzhöhe strahlte die Delegation aus Leoben zurecht, als sie die Auszeichnung „Schönste Stadt 2024“ entgegennehmen durfte. Das Referat für Grünflächen der Stadt Leoben unter der Leitung von Alois Kieninger ist mit seinen mehr als 55 Mitarbeiter:innen für die Pflege und Bepflanzung der städtischen Blumenbeete, Parks und Grünanlagen verantwortlich. Mit viel Liebe zum Detail und einem Händchen für Farben und Muster entstehen dabei wunderbar leuchtende Blumenlandschaften.

Im Geh-Spräch mit dem Bürgermeister

KURT WALLNER UNTERWEGS



Leoben

Nutzen Sie die Gelegenheit, um Perspektiven auszutauschen, Anliegen vorzubringen und sich direkt über städtische Vorhaben zu informieren.



WEITERE
TERMINE
FOLGEN

15. OKTOBER 2024

LEITENDORF/GÖSS

AB 10:00 UHR

■ ABSCHLUSS:
13:00 UHR | GÖSSERBRÄU

DONAWITZ

AB 14:30 UHR

■ ABSCHLUSS:
17:30 UHR | HALLODRI



INFOS VORAB IM BÜRO DES BÜRGERMEISTERS UNTER 03842 4062 211

Grenzüberschreitender Geh-/Radweg eröffnet

Anfang September wurde der neue drei Kilometer lange Geh- und Radweg, der Leoben und St. Michael verbindet, feierlich eröffnet. Die Strecke bietet eine sichere und umweltfreundliche Verbindung zwischen den beiden Gemeinden und erleichtert den Bürger:innen von Leoben und St. Michael den Alltag auf zwei Rädern. Dieses zukunftsweisende Projekt steht für regionale Zusammenarbeit und fördert die umweltfreundliche Mobilität.

Das Eröffnungsfest zog zahlreiche Besucher:innen an, die sich trotz feuchtem Wetter über ein buntes Programm rund ums Radfahren freuten. Es gab umfassende Informationen rund ums Rad, einen Geschicklichkeitsparcours für Groß und Klein, Fahrrad-Checks sowie eine Fahrrad-Waschanlage. Passend zum Thema wurde auch bei der Organisation und Abwicklung des Festes besonders auf Umweltfreundlichkeit geachtet. Für die jungen Gäste standen eine Hüpfburg und Kinderschminken bereit. Musikalisch umrahmt wurde das Fest von einer gemeinsamen



Foto: Freisinger (3)

Unter großer Beteiligung der Bevölkerung wurde der neue Geh- und Radweg zwischen Leoben und St. Michael offiziell eröffnet.



Foto: Taurer

Abordnung der Blasmusikkapellen St. Michael und Leoben-Göb, die mit ihren schwungvollen Klängen für gute Laune sorgten. Die Stadt Leoben und die Marktgemeinde St. Michael bedanken sich bei allen Beteiligten, die dieses Projekt möglich gemacht haben, besonders bei LH-Stv. Anton Lang, der als Verkehrsreferent des Landes Steiermark für den Ausbau der Radwege zuständig ist. Das Projekt wurde durch das Förderprogramm Go Radmobil zu 50 Prozent gefördert. Alle Bürger:innen sind eingeladen, die freie Fahrt über die Gemeindegrenzen hinaus zu genießen.



HWB: ≤ 36 kWh/m²a
fGEE: ≤ 0,85
Symbolen

Leistbarer FIXPREIS!

Eigentumswohnungen!

Schlüsselfertig!

NEU!

LEOBEN

Lerchenfeld

Leistbare, attraktive Wohnungen
... in Vorbereitung!

EIGENTUM

<ul style="list-style-type: none"> ✓ 54, 75 bzw. 90 m² ✓ hochwertig ausgestattet ✓ Designerbad ✓ Fußbodenheizung 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Tiefgarage ✓ Garten mit Terrasse oder großer Balkon bzw. Dachterrasse
--	--

03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at
www.kohlbacher.at

KOHLBACHER

Anzeige

#

GEWALTFREIES
LE(O)BEN



**NICHT
EGAL!**

GEMEINSAM GEGEN GEWALT AN FRAUEN UND EIN SICHERES UMFELD

LE
Leoben

ZUSAMMEN GEGEN GEWALT

AN FRAUEN

Erkennen und Handeln:

1. Gewalt gegen Frauen kommt in allen Altersgruppen, sozialen Schichten und Kulturen vor.
2. Die Formen der Gewalt sind vielfältig und reichen von körperlichen und sexuellen Übergriffen, häuslicher Gewalt sowie Gewalt in der Partnerschaft bis zu Stalking oder Zwangsheirat.
3. In ganz Österreich stehen zahlreiche Hilfsangebote für gewaltbetroffene Frauen zur Verfügung, die alle kostenlos sind und bei Bedarf anonym und fremdsprachig durchgeführt werden.
4. Wenn Sie unmittelbar von Gewalt betroffen sind, kontaktieren Sie umgehend die Polizei. Als akute Erst- und Krisenberatung steht zudem die Frauenhelpline gegen Gewalt rund um die Uhr kostenlos zur Verfügung. Des Weiteren bieten die unten angeführten Anlaufstellen Beratungs- und Unterstützungsleistungen.

Quelle: Bundeskanzleramt

Wichtige Notrufnummern:

Polizei-Notruf: 133 | Euro-Notruf: 112 | Polizei Servicenummer: 059 133
Gehörlosen-Notruf — Polizeiliche Hilfe mit SMS: 0800 133 133

Anlaufstellen für Hilfe:



Frauen und Mädchenberatung
0664 883 403 82
tinyurl.com/frauenberatung-LE



Beratungsstelle TARA
0316 31 80 77
taraweb.at



Frauenhelpline
0800 222 555
frauenhelpline.at



Frauenhäuser Steiermark
0800 20 20 17
frauenhaeuser.at



Gewaltschutzzentrum Leoben
0316 77 41 99
tinyurl.com/gsz-stmk



DIVAN – Beratung für Migrant:innen
0676 88015 744
tinyurl.com/caritas-divan



Steirisches Hilfetelefon
0800 20 44 22
steirisches-hilfetelefon.at



Beratungsstelle bei sexueller Gewalt
Informationen
sexuellegewalt.at

Jugend-Literaturwerkstatt

Zwölf Kinder im Alter von 9 bis 15 Jahren waren mit viel Herzblut und Fantasie bei der Sache und verfassten im Rahmen der „Schreibzeit“ Leoben, die jährlich von der Jugend-Literaturwerkstatt Graz veranstaltet wird, Geschichten und Gedichte zu ganz unterschiedlichen Themen. Im Rahmen der gut besuchten Abschlussveranstaltung Ende August bekamen die jungen Literat:innen die Möglichkeit, ihre frisch entstandenen Texte auf der Bühne vor Publikum vorzutragen. Die Kinder haben die Woche sehr genossen, was vor allem Literaturwerkstatt-Leiter Martin Ohrt und seinen beiden Mitarbeiterinnen Julia Hofer und Marie Pichler zu verdanken ist, da die beiden jungen Damen es verstanden, die Mädchen und Burschen mitzureißen und zu Höchstleistungen zu motivieren! Weitere Informationen unter <https://www.leoben.at/events/schreibcamp-literatur/>



Foto: KK

Schultütenfest in Leoben

Rund 200 Taferlklassler hatten sich Anfang September mit ihren Eltern im Innenhof des LCS eingefunden und warteten voller Spannung, teils ängstlich und teils voller Übermut, auf die Überreichung der Schultüten und lauschten den Begrüßungsworten von Bürgermeister Kurt Wallner: „Mit einer Schultüte macht der Schulbeginn gleich doppelt so viel Spaß. Es ist schön, dass wir auch heuer unseren Erstklässlern damit eine große Freude bereiten konnten. Ich bedanke mich herzlich beim Citymanagement der Stadt Leoben sowie beim Verein Stadtmarketing, dass die Schultüten wieder prall gefüllt sind“, sagte Bürgermeister Kurt Wallner. Voller Freude nahmen die Schulstarter:innen die Schultüten von Bürgermeister Kurt Wallner und Citymanager Edgar Schnedl entgegen. Ronald McDonald begeisterte die Kinder zum Abschluss noch mit seiner Zaubershow.



Foto: Freisinger

Kunterbuntes Spielespektakel

Zahlreiche begeisterte Kinder in Begleitung von Eltern oder Großeltern folgten der Einladung des Familienbüros der Stadt Leoben und der Spieleexpert:innen von „FratzGraz“ auf den Spielplatz Judendorf/Salzlände, wo sie sich beim kunterbunten Spielespektakel an diversen Spielstationen richtig austoben konnten. Besonders großen Zuspruch fanden die Riesenrollrutsche, Großbrettspiele, die mobile Bewegungsbaustelle, Discgolf und Spikeball, Microsoccer, Mini-Golf, eine Kinderbaustelle und das lustige Kinderschminken. KP



Foto: Pressberger

Ausstellung für ein kinder- und jugendfreundliches Leoben

Eine Stadt, in der Kinder und Jugendliche aufwachsen, soll auch ein Ort sein, in dem ihre Bedürfnisse berücksichtigt werden – sei es der Abenteuerspielplatz oder ein Verkehrsgarten, den Ideengeber:innen sind bei der Wanderausstellung „100+1 Ideen für kinder- und jugendfreundliche Gemeinden“ von FratzGraz keine Grenzen gesetzt. Im September war die Ausstellung, die Kinder und Jugendliche dazu ermutigen möchte, groß zu denken und eigene Ideen und Visionen einzubringen, im Bildungszentrum Innenstadt zu sehen. Die Ausstellung umfasst sieben Aufsteller, auf denen zwanzig Projekte vorgestellt werden, zwei Begleithefte, eine Spielausleihstation, Utensilien für Stadtpaziergänge sowie eine kostenlose App. Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, Alois Kieninger, Leiter des Referats für Grünflächen der Stadt Leoben und Christina Zöhrer, Schulleiterin der VS-Innenstadt sowie Christian Gschiel, Direktor der MS-Innenstadt zeigten großes Interesse an den Inhalten und den vielfältigen Anregungen des sehr gut konzipierten Workshops.



Foto: leopress

Prävention mit Sinn und Verstand

Auch wenn dem Thema in den vergangenen Jahren mehr Raum gegeben und viel Aufklärungsarbeit geleistet wurde, sind viele Frauen leider nach wie vor übergriffigem oder anmaßendem Verhalten bis hin zu physischer und/oder sexualisierter Gewalt ausgesetzt. Gewalt, auch in ihrer subtilsten Form, darf jedoch keinen Platz in der Gesellschaft haben. Dies möchte die Stadt Leoben mit ihrer Kampagne #gewaltfreies Le(o)ben deutlich machen. Der Polizeisportverein Leoben, Sektion Selbst-Sicher beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Gewaltprävention. Um einen aktiven Beitrag zur aktuellen Kampagne zu leisten, veranstaltet der PSV Leoben Selbst-Sicher im Oktober einen kostenlosen Workshop für Frauen. Es werden Hintergründe zur Entstehung von Gewalt aufgezeigt und im gemeinsamen Austausch individuelle Strategien für den Alltag erarbeitet. Ziel des Workshops ist es unter anderem, Frauen mehr Selbst-Sicherheit und ein Bewusstsein für ihre eigenen Möglichkeiten mitzugeben.

Prävention mit Sinn und Verstand – kostenloser Workshop für Frauen: Sonntag, 20. Oktober, 10-14 Uhr in Leoben (Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben)

Anmeldung bei PSV Leoben, Selbst-Sicher: 0664/40 19 443

Start des Pilotprojekts „Luisa ist hier!“

„Ist Luisa hier?": Mit diesem Satz können Frauen und Mädchen diskret Hilfe bei geschultem Personal erbitten, wenn sie im Nachtleben mit Belästigung, verbalen oder gar körperlichen Attacken bis hin zu sexuellen Übergriffen konfrontiert sind. „Fortgehen und Freund:innen in Lokalen zu treffen, gehört zum Erwachsenwerden dazu. Wir müssen aber immer und überall sicherstellen, dass wir jungen Menschen ein sicheres Umfeld bieten, in dem sie vor Übergriffen geschützt sind. Die Initiative „Luisa ist hier!“ wurde geschaffen, um mehr Sicherheit im Nachtleben zu gewährleisten“, sagt Jugendlandesrätin Simone Schmiedtbauer, die das Projekt mit dem Dachverband der steirischen Mädchen- und Frauenberatungsstellen in allen steirischen Regionen initiiert hat. „Ich danke allen bereits involvierten Diskothekenbetreiber:innen, die ihre Mitarbeiter:innen zu einer Schulung entsenden und die Initiative aktiv in ihren Lokalen bewerben“, sagt Schmiedtbauer. Mit dem Codewort „Luisa“ müssen Frauen sich nicht erklären, sondern erhalten schnell und unkompliziert Unterstützung. Die Unterstützung vom Barpersonal reicht vom Anbieten eines sicheren Raums über Kontaktaufnahme mit Freund:innen oder Taxiunternehmen bis hin zur Information über weitere Unterstützungsangebote. Welche Unterstützung sie annimmt, bleibt Entscheidung der betroffenen Frau. Das Interesse bei den Gastronom:innen in der Region ist groß. Es gibt bereits viele Interessent:innen für die kostenlose Schulung, die direkt in den Lokalen durchgeführt werden, aktuell gibt es aber noch die Möglichkeit, sich für eine Schulung vormerken zu lassen.

Kontakt: 0664/88910427 oder projekt-luisa@rdk-stmk.at



Foto: Projekt „Luisa“



Foto: PSV Leoben

Familientreff

Service - Information - Beratung

Trennung oder Scheidung mit Kind(ern):

Eine Herausforderung für die ganze Familie

Eine Trennung oder Scheidung stellt für alle Beteiligten eine herausfordernde Zeit dar. Besonders für Kinder ist die Trennung der Eltern oft mit einer erheblichen emotionalen Belastung verbunden. In dieser Phase brauchen sie besonderen Halt, Geborgenheit und ein stabiles Umfeld.

Wie Kinder die Trennung oder Scheidung der Eltern erleben und verarbeiten, hängt stark von ihrem individuellen Entwicklungsstand und ihrer Persönlichkeit ab. Entscheidend für ihre langfristige Entwicklung ist jedoch nicht die Trennung oder Scheidung selbst, sondern das Ausmaß der Konflikte nach der Trennung. Ob es den Eltern gelingt, als Nachtrennungsfamilie ein stabiles und gesundes Familiensystem rund um ihre Kinder neu aufzubauen, spielt dabei eine zentrale Rolle für das Wohl der Kinder. Nicht alle Paare schaffen es, ihre Konflikte zum Wohle ihrer Kinder selbst zu lösen.

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark bietet im Familientreff Leoben Beratungen an, um Familien in dieser Zeit zu unterstützen.

Familienberatung für von Trennung betroffene Familien, Elterncoaching in Einzelsitzungen bei Trennung, Konfliktberatung bei Elternkonflikten

Unsere Beratungen stellen die kindliche Entwicklung in den Mittelpunkt und helfen, ein stabiles Familiensystem zu schaffen. Besuchen Sie uns im Familientreff Leoben oder kontaktieren Sie uns für Terminvereinbarungen:

Erziehungs- und Familienberatung

Ort: Familientreff Leoben

Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark

Tel.: 0676/86664668

E-Mail: elke.rudolf@stmk.gv.at

<https://www.leoben.at/service/familientreff/>

Leobener Schüler:innen lassen Straßen erblühen

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche, die vom 16. bis 22. September stattfand, wurde Leoben-Göb zum Schauplatz einer kreativen und wichtigen Initiative. Unter dem Motto „Blühende Straßen“ gestalteten Schüler:innen der Volksschule Leoben-Göb einen Teil der Asphaltfläche der Zufahrtsstraße (Teichgasse) künstlerisch neu, um ein sicheres und einladendes Umfeld zu schaffen und die Verkehrssituation rund um die Schule zu entspannen.

Diese Aktion orientiert sich an der erfolgreichen Umgestaltung der Max Tandler-Straße in der Innenstadt und soll ein Zeichen für mehr Lebensqualität im öffentlichen Raum setzen. Zusätzlich wird der Bereich der neu errichteten Elternhaltestelle in der Max Kober-Gasse verschönert. Diese Haltestelle, die verkehrstechnisch besser erreichbar und etwas abseits des Schulgebäudes liegt, zielt darauf ab, die Zufahrten zur Schule, insbesondere wäh-



Die Schüler:innen der VS Leoben-Göb waren mit Feuereifer bei der Malaktion dabei.

Foto: Pressberger

rend der Stoßzeiten am Morgen und zur Mittagszeit, zu reduzieren.

Bürgermeister Kurt Wallner begrüßt die Aktion in doppelter Hinsicht: „Die kreative Gestaltung der Straße sieht nicht nur besonders fröhlich und bunt aus, sondern soll in erster Linie darauf abzielen, die Aufmerksamkeit der PKW-Lenker:innen

zu erhöhen, Geschwindigkeiten zu reduzieren und das Bewusstsein für die schwächsten Teilnehmer:innen im Straßenverkehr – unsere Kinder – zu schärfen. Indem wir Konfliktpotenziale bereits im Vorfeld minimieren, tragen wir zu einer sicheren Umgebung für alle Verkehrsteilnehmer:innen bei.“

MESSEABEND

27.11.2024, 17 - 20 Uhr

17:00 AMS & STVG

14-was nun?

17:30 Martin Urban

Lehre statt Leere

18:00 NEBA Betriebsservice, Sabine Kargl

Verlängerbare Lehre oder Ausbildung in Teilqualifikation - lohnt es sich?“

18:30 BFI & WIFI

Lehre mit Matura bzw. Lehre nach Matura

19:00 Regionalmanagement Obersteiermark Ost, Lisa Hausberger

Fachkräftezug als ein regionaler Motor: Chancen nutzen und Herausforderungen meistern

KARRIERETAG-LEHRE

28.11.2024, 8:00-16:30 Uhr

40 regionale Unternehmen freuen sich auf ihren Besuch

Alle Informationen finden Sie auf karrieretag-lehre.at



Anzeige



Neues für die MINT-Region Obersteiermark

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat ein neues Förderprogramm ins Leben gerufen, das MINT-Regionen in Österreich mit insgesamt 1 Million Euro aus dem Fonds Zukunft Österreich unterstützt. Diese Initiative wurde am 26. Juni 2024 beschlossen und zielt darauf ab, junge Menschen für Mathematik, Informatik, Technik und Naturwissenschaften zu begeistern.

In der ersten Ausschreibungsrunde wurden 14 österreichische MINT-Regionen ausgezeichnet, darunter auch die MINT-Region Obersteiermark, die sich über die Bezirke Bruck-Mürzzuschlag, Leoben, Murtal, Murau und Liezen erstreckt. Die

Koordination erfolgt durch die Montanuniversität Leoben. Rektor Peter Moser betont die Bedeutung gut ausgebildeter Fachkräfte für die Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität der Region.

Projektziel. Das Förderprogramm soll innovative und experimentelle Projekte in den MINT-Regionen unterstützen und dabei insbesondere Mädchen und Frauen ermutigen, ihre Fähigkeiten in diesen Bereichen zu entfalten. Julia Mayerhofer-Lillie, Leiterin der Koordinationsstelle, hebt hervor, dass die MINT-Region Obersteiermark lokale Handlungsschwerpunkte setzen möchte, um ein starkes Netzwerk

aufzubauen und den schulischen MINT-Unterricht durch außerschulische Initiativen zu bereichern.

Die aktuelle Ausschreibungsrunde für das MINT-Regionen-Qualitätslabel ist bis zum 20. Januar 2025 geöffnet. Um ausgezeichnet zu werden, müssen bestimmte Qualitätskriterien erfüllt werden, die in einem Kriterienkatalog festgelegt sind.

Die MINT-Region Obersteiermark plant, im Rahmen dieser Initiative unter anderem den erfolgreichen MINT-Kongress von 25. bis 27. Februar 2025 an der Montanuniversität Leoben abzuhalten, um die MINT-Begeisterung in der Region weiter zu fördern.

Kinder- und Jugendtreff

MEIN 
#JUNGES

SPIELE SPIELEN · MALEN · BASTELN · KOCHEN

AB 7 JAHREN

SCHAU VORBEI, SEI DABEI!



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: jugend@leoben.at oder unter +43 676 844062-572

■ IM BEGEGNUNGSZENTRUM LERCHENFELD EUROPAPLATZ 1B, 1. OG:

Dienstag, 8.10. • 15.10. • 22.10. • 29.10. • 5.11. • 12.11.

jeweils von 14 - 16 Uhr

■ IM BEGEGNUNGSZENTRUM DONAWITZ LORBERAUSRASSE 7

Freitag, 11.10. • 18.10. • 25.10. • 8.11. • 15.11.
jeweils von 15 - 17 Uhr

Lerntreff im Rahmen des Projekts #weiterlernen 4.0

Freitag, 11.10. • 18.10. • 25.10. • 8.11. • 15.11.
jeweils von 12 - 15 Uhr

kofinanziert von der Europäischen Union und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



Caritas
Wir helfen.

Leobener Spitzenforscher in Amerika erfolgreich

Die Arbeitsstätte des gebürtigen Leobeners Roland Hatzenpichler sind die heißen Quellen des Yellowstone Nationalparks in Amerika. Hier spürt der promovierte Mikrobiologe, der seit 2016 am Institut für Thermalbiologie der Montana State University forscht, methanproduzierenden Mikroorganismen nach und möchte herausfinden, welche Arten sich unter den extremen Bedingungen in den heißen Quellen besonders wohlfühlen und hat dabei mit seinem Forschungsteam bereits zwei neue Gruppen von Mikroben entdeckt. Seine Forschungsergebnisse, die in zwei Studien im renommierten Wissenschaftsmagazin „Nature“ veröffentlicht wurden, haben gezeigt, dass methanproduzierende Mikroorganismen praktisch überall in der Umwelt vorhanden sind. Das ist auch im Hinblick auf den Klimawandel interessant, denn das Treibhausgas Methan beeinflusst die Umwelt sehr stark. Die Ent-

deckung könnte so langfristig helfen, Methoden zur Eindämmung des Klimawandels zu entwickeln.

„Wir haben wohl wichtige Produzenten dieses Treibhausgases jahrzehntelang übersehen“, ist der Forscher überzeugt. Roland Hatzenpichler ist auch Mitglied der NASA-Organisation „NfoLD“ (Network for Life Detection), die Wissenschaft und Technologie auf der Suche nach Leben im All fördert. Die extreme Umgebung in den heißen Quellen kann somit als Modell für außerirdische Bedingungen und Planeten, auf denen Methan gefunden wurde, dienen. „Andererseits könnten sie ein Modellsystem für sehr frühes Leben sein und damit „könnten auch neue Einblicke in die Ursprünge des Lebens gewonnen werden“, hofft der engagierte Wissenschaftler, der mittlerweile in Amerika verheiratet ist und einen Sohn hat. „Dennoch besuche ich meine Familie in Leoben einmal im Jahr“, sagt



Foto: Roland Hatzenpichler

Der Mikrobiologe Roland Hatzenpichler forscht an der Montana State University

Roland Hatzenpichler, der im Yellowstone National-Park eine ganz besondere Forschungsstätte gefunden hat.

Forschungsstipendium für Leobener Absolventin

Barbara Putz, assoziierte Professorin vom Lehrstuhl für Struktur- und Funktionskeramik der Montanuniversität Leoben, wurde mit dem renommierten Starting Grant des European Research Council (ERC) ausgezeichnet. Die prestigeträchtige Auszeichnung erhielt die Leobener Wissenschaftlerin für ihre wegweisende Forschung im Bereich der Werkstoffwissenschaften. Ihre Arbeit befasst sich mit programmierbaren Schnittstellen, die den Weg zu zuverlässigen und recycelbaren Verbundwerkstoffen durch „Debonding on Demand“ ermöglichen. Die Kombination verschiedener Werkstoffe ist oft entscheidend für die Funktionalität technischer Bauteile. Metallbeschichtungen auf Polymeren sind beispielsweise allgegenwärtige Verbundwerkstoffe, die in vielen Bereichen angewendet werden, von Lebensmittelverpackungen bis hin zu flexiblen Displays. Die Grenzflächen zwischen den Materialien stellen dabei häufig das schwächste Glied dar, was zu Problemen führen kann. Die Verbesserung der Haftung ist eine gängige Strategie,

um Grenzflächenversagen zu vermeiden. Allerdings schränken sehr starke Verbindungen die Wiederverwertbarkeit ein; ein Aspekt, der bisher oft vernachlässigt wurde. Barbara Putz arbeitet an der Entwicklung „programmierbarer Grenzflächen“, die eine zuverlässige Haftung im Gebrauch bieten, sich aber bei Bedarf kontrolliert lösen lassen. Das Ziel ist, nachhaltige und wiederverwertbare Dünnschicht-Verbundbauteile zu schaffen. Barbara Putz studierte Werkstoffwissenschaften an der Montanuniversität Leoben. Im Jahr 2014 schloss die gebürtige Leobenerin ihr Masterstudium mit Auszeichnung ab und promovierte 2017 am Department für Werkstoffwissenschaften. Seit 2021 ist sie Assistenzprofessorin am Department für Werkstoffwissenschaften der Montanuniversität Leoben und zudem als SNSF Ambizione Fellow am EMPA, der Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt in Thun, tätig. Ihre Forschungsergebnisse wurden in renommierten Fachzeitschriften wie beispielsweise dem Scripta Materialia



Foto: Freisinger

Barbara Putz

veröffentlicht und mehrfach ausgezeichnet. Der ERC vergibt jährlich Starting Grants an junge Wissenschaftler:innen und unterstützt damit Spitzenforschung in einem breiten Spektrum von Disziplinen.

Goldene Hochzeit

Kennengelernt hat sich das Ehepaar Walter und Renate Brandauer einst in der Tanzdiele Maurer, kürzlich feierten sie goldene Hochzeit. Zu diesem erfreulichen Jahrestag gratulierten Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und die Gemeinderäte Arno Maier und Klaus Gössmann sehr herzlich und wünschten noch viele schöne Stunden in trauter Zweisamkeit. In den 50 Ehejahren sind zwei Söhne und eine Tochter, sowie neun Enkelkinder und zwei UrenkelIn zur wertvollen Familie geworden. Der gelernte Maurer, der bis zu seinem 43. Lebensjahr am Bau arbeitete und dann bis zur Pensionierung bei der Brauerei beschäftigt war, und die Einzelhandelskauffrau, die später jedoch jahrelang im Service als Kellnerin beim Gasthaus Altmann und im VAZ Niklasdorf tätig war, sind sich einig: „Füreinander da sein, wenn man es braucht. Zudem Vertrauen, Respekt und persönlicher Freiraum“ ist ihr Ehegeheimnis. Das zeigen auch ihre unterschiedlichen Hobbys gut. Während Walter, ein begeisterter

Fußballfan, viele Jahre lang beim Jugendverein in Donawitz aktiv war, kann Renate stundenlang und mit großer Geduld Bilder aussticken, häkeln und Karten für die verschiedensten Anlässen basteln, die sie dann gerne verschenkt.



Foto: leopress

Hoher Geburtstag von Maria Böhmelein

Zu ihrem 103. Geburtstag gratulierten Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und Seniorenreferent Arno Maier Frau Maria Böhmelein sehr herzlich. Die zweitälteste Leobenerin erfreut sich guter Gesundheit, wird sie doch im Volkshilfeheim in Leoben-Donawitz bestens betreut. Die rüstige Jubilarin, die am 5. September 1921 in Leoben geboren wurde, arbeitete nach ihrem Pflichtschulabschluss als Kindermädchen. Bereits in jungen Jahren lernte sie ihren späteren Ehemann kennen, den sie mit 18 Jahren ehelichte. Zwei Kinder sowie zwei Enkelkinder vervollständigten ihr Familienglück. Ihr langes und erfülltes Leben war von jeher geprägt durch Freude an der Bewegung beim Wandern und Bergsteigen und durch ihre Liebe zur Natur. Weil sie sich unter Menschen sehr wohl fühlt, war das Geburtstagskind auch aktives Mitglied im Pensionistenverein. Ihr Lebensmotto lautet seit jeher, mit Energie und voller Kraft bis ins hohe Alter durch das Leben zu gehen. KP



Foto: Pressberger

pendl
möbel

TISCHLEREI seit 1946

www.pendl-moebel.at



Ihr persönliches Möbelhaus,
mit den fairen Preisen!

TISCHLEREI: A-8790 Eisenerz, Bahnhofstraße 6, Tel.: 03848 / 2206

MÖBELHAUS: A-8700 Leoben, Kärntner Straße 101, Tel.: 03842 / 42736

Anzeige

LEgends of Leoben stellen sich vor

Die Stadt Leoben bietet als innovativer Arbeitgeber vielfältige Karrierechancen und Benefits. In Radiospots, die auf Radio Grün Weiß ausgestrahlt werden, berichten Mitarbeiter:innen der Stadt Leoben über ihren Arbeitsalltag. Im Stadtmagazin stellt sich Niklas Kappel, Mitarbeiter der Baupolizei, vor.

Herr Kappel, warum haben Sie sich entschieden, bei der Stadt Leoben zu arbeiten?

Niklas Kappel: Die Stadt Leoben ist ein Arbeitgeber, der mir die Möglichkeit bietet, selbstständig zu arbeiten. Das bedeutet, ich kann Aufgaben autonom bewältigen und dabei Probleme eigenständig oder in Zusammenarbeit mit meinem Vorgesetzten lösen. Diese Selbstständigkeit schätze ich sehr, da sie Raum für Eigeninitiative und Kreativität lässt.

Was macht die Stadt Leoben als Arbeitgeber besonders attraktiv?

NK: Ein großer Pluspunkt ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Leoben bietet zahlreiche Modelle wie Home-Office, Teilzeit und Karenz, die es mir ermöglichen, meinen Beruf flexibel mit meinem Privatleben zu verbinden. Zudem gibt es zahlreiche Benefits, die das Arbeitsleben bereichern, wie etwa die betriebliche Gesundheitsförderung. Persönliche Coaching-Termine helfen dabei, das geistige und körperliche Wohlbefinden zu fördern.

Wie unterstützt die Stadt Leoben berufliche Weiterentwicklung?

NK: Die Stadtgemeinde legt großen Wert auf die Weiterentwicklung ihrer Mitarbeiter:innen. Es gibt ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Arbeit und Freizeit durch ein Gleitzeitmodell, das mir auch ermöglicht, ein Studium zu absolvieren. Diese Unterstützung ist ein bedeutender Aspekt, der zeigt, wie sehr die Stadt Leoben in ihre Mitarbeiter:innen investiert.

Was macht Ihre tägliche Arbeit für Sie besonders?

NK: Jeder Tag bringt neue, überraschende und herausfordernde Aufgaben. Diese Vielfältigkeit ist das, was ich an meiner Arbeit so schätze. Es gibt immer wieder neue Situationen, die meine fachlichen Kompetenzen fordern und mir gleichzeitig die Möglich-



Foto: leopress

Niklas Kappel (2.v.l.), einer von vier LEgends of Leoben, hatte großen Spaß bei der Aufzeichnung der Radiospots bei Radio Grün Weiß.

keiten bieten, mich weiterzubilden und meine Fähigkeiten auszubauen.

Was würden Sie potenziellen Bewerber:innen über die Arbeit bei der Stadt Leoben sagen?

NK: Leoben ist eine vielseitige und weltoffene Stadt, die ein breites Spektrum an Dienstleistungen anbietet. Als Teil des Teams besteht die Möglichkeit, das gesellschaftliche Zusammenleben aktiv mitzugestalten und einen positiven Beitrag für das Gemeinwohl zu leisten. Die Stadtgemeinde und die Stadtwerke Leoben bieten langfristige, krisenfeste Arbeitsplätze, flexible Arbeitszeitmodelle, zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und eine betriebliche Gesundheitsvorsorge. Wer also eine erfüllende Arbeitsstelle sucht, ist hier genau richtig.

Interessiert? Bewerben Sie sich initiativ und werden Sie Teil unseres Teams! Bewerbungen können Sie jederzeit unkompliziert und schnell über das Jobportal der Stadtgemeinde Leoben übermitteln. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.leoben.at. Wir freuen uns auf Sie!

Leobener Hobby-Schnapsbrenner ausgezeichnet

Bereits zum elften Mal wurden bei der Schnapsbrenner-Olympiade der Österreichischen Eisenstraße Ende Juni in Sonntagberg herausragende regionale Edelbrände und Liköre prämiert. Die Schnapsbrenner:innen aus dem Bezirk Leoben konnten dabei mit der hohen Qualität ihrer edlen Tropfen punkten und fünfmal Gold, viermal Silber und dreimal Bronze mit nach Hause nehmen. Der Leobener Kurt Kranz ist nicht nur passionierter Musiker und seit 1975 Mitglied der Bergkapelle Seegraben, sondern hat sich auch der Schnaps-Brennerei verschrieben. Besonders gerne experimentiert der Hobby-Schnapsbrenner dabei mit verschiedenen Obstsorten und stellt Edelbrände aus Äpfeln, Birnen, Vogelbeeren, Zirben, Zwetschken, Marillen, Aroniabeeren, schwarzem und rotem Holler und Kriecherl her. Sein Zwetschken-Schnaps konnte die Jury überzeugen und wurde mit einer Silbermedaille ausgezeichnet. Toni Trautmann punktete mit seinem Apfel-Quitten-Brand und erlangte die Bronzemedaille. Die Schnapsbrenner-Olympiade der Österreichischen Eisenstraße findet alle zwei Jahre statt. Heuer waren 38 Edelbrand- und Likörproduzent:innen aus Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark mit 125 Edelbränden und Likören vertreten. Diese wurden nach Aussehen, Geruch, Geschmack, Qualität und Harmonie bewertet. Zum Bewerb zugelassen werden alle Edelbrände und Liköre, deren Ausgangsfrucht in der Region Österreichische Eisenstraße heimisch und deren Erzeugerbetriebe in einer der 70 Gemeinden der Österreichischen Eisenstraße ansässig sind. Im Bild v.l.: Die erfolgreichen Brenner aus dem Bezirk Leoben – Reinhard Moser (Trofaich), Kurt Kranz, Kurt Reichl und Stefan Brandtner (Trofaich)



Foto: KK

Die Stadt Leoben feierte sportliche Held:innen

Im Rahmen der festlichen Sportgala im Live Congress wurden 250 herausragende Sportler:innen für ihre außergewöhnlichen Erfolge geehrt

Die Stadt Leoben ist stolz auf ihre Athlet:innen, die ihre Heimat durch ihre Leistungen weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt gemacht haben. Sie sind nicht nur Vorbilder in ihren jeweiligen Sportarten, sondern auch in ihrem Engagement und ihrer Disziplin. Jeder einzelne Titel ist ein Zeichen für den unermüdlichen Einsatz und die Hingabe, mit der Sportler:innen auf ein Ziel hinarbeiten. Ob als Einzelmeister auf nationaler Ebene oder als Teil erfolgreicher Mannschaften – die Leobener Sportler:innen haben sich einen Namen gemacht.

Geehrt wurden heuer 49 steirische Meister:innen im Einzelwettkampf, 29 österreichische Meister:innen in Einzelbewerben sowie 17 Sportler:innen, die Erfolge auf internationaler Ebene feiern konnten. Auch die Mannschaftsmeister in den Sportarten Schach, Eishockey, Rugby, Sportkegeln, Tischtennis, Stocksport, Tennis, Judo, Leichtathletik und Schwimmen standen im Rampenlicht und erhielten gebührende Anerkennung.

Ein Höhepunkt des Abends war die Verleihung der Sportehrenzeichen an verdiente Persönlichkeiten, die sich seit Jahren durch außergewöhnlichen Einsatz für den Sport in Leoben ausgezeichnet haben:

Sportehrenzeichen in GOLD: Bernd Nahrgang, Christian Höllerbauer, GR a. D. Claus Hödl, DI Michael Brantner, Lorenz Brantner



Die jungen Sportler:innen genossen den Abend und freuten sich über ihre Auszeichnungen.

Foto: Freisinger

Sportehrenzeichen in SILBER: DI Günther Kolb, Ing. Robert Pacnik, Stefan Riegler, Franz Fizcko, Peter Jarosch

Sportehrenzeichen in BRONZE: Karl Gasser, Christian Wohlmutter, MSc, Martin Köberl, Ing. Christian Huber, Reinhard Probst, Klaus Pfaller, Meike Zantleitner
Insgesamt waren rund 400 bis 500 Personen bei der stimmungsvollen Gala im Live Congress anwesend. Darunter die zu ehrenden Sportler:innen sowie deren Begleitpersonen. Das Moderations-Duo Corinna Kamper, bekannt aus dem Motorsport sowie als Zweitplatzierte der

ORF-Unterhaltungsshow Dancing Stars, sowie der beliebte ehemalige Fußball-Profi Marko Stankovic, sorgten für einen dynamischen und unterhaltsamen Abend, der von der musikalischen Begleitung der Gruppe Herzkraft untermalt war. Für das leibliche Wohl zeichnete Jugend am Werk verantwortlich, den Durst der Gäste stillte das Team der Szenerie. Die Preise, die in diesem Jahr als elegante Schieferplatten ausgefertigt sind, stellen ein Symbol für die beständige und feste Verankerung des Sports in der Stadt Leoben dar.

3. FC Gasthof Altmann Hobby-Fußballturnier

Am 21. September lieferten sich beim 3. FC Gasthof Altmann Hobby-Fußballturnier auf der Sportanlage am Tivoli elf Hobby-Fußballmannschaften vom Mur- bis zum Mürztal bei herrlichem Herbstwetter und bester Stimmung spannende Matches. Obmann Christoph Tuscher konnte viele fußballbegeisterte Zuschauer:innen, darunter die Gemeinderät:innen Margit Keshmiri, Renate Geselbauer und Arno Maier begrüßen, die sich vom leidenschaftlichen Einsatz der Hobbyspieler überzeugen konnten. Bei der feierlichen Siegerehrung durften sich die Mannschaften „Kapfenberg international“, „GT Jasnitz“ und „FC Traube Minze“ über die ersten drei Plätze freuen und schöne Pokale in Empfang nehmen. Kevin Dornhofer, der 12 Tore erzielte, wurde als Torschützenkönig geehrt. Als Abschluss des Festaktes wurde dem gesamten Vorstand, dem Organisationsteam, den fleißigen Mitarbeiter:innen sowie heimischen Firmen und der Stadt Leoben herzlichst gedankt, durch deren Unterstützung diese gelungene Sportveranstaltung erst möglich wurde. Kulinarisch wurden die Spieler und Fußballfans vom Team des Gasthofs Altmann mit regionalen Speisen versorgt, mit flotter Discomusik klang dieses besondere Event am Tag des Sports gemütlich aus. KP



Foto: Pressberger



LE-Laufevent trotz dem Wetter

Trotz anfänglicher Bedenken bezüglich der Wettervorhersage konnte das 15. LE-Laufevent am 14. September planmäßig über die Bühne gehen und war ein großer Erfolg. Mit fast 1.400 angemeldeten Teilnehmer:innen und zwölf verschiedenen Bewerbungen wurde zudem ein neuer Rekord aufgestellt. Das Organisationskomitee und das Team der freiwilligen Helfer:innen leistete hervorragende Arbeit, um optimale Bedingungen für die Läufe und die anschließende Siegerehrung zu schaffen, die im Live Congress über die Bühne ging.

Das Event begann mit den Kinderläufen, gefolgt von einem inklusiven Nordic-Walking-Bewerb, an dem über 200 Walker:innen teilnahmen. Der Höhepunkt war der Hauptbewerb „66 Minuten von Leoben“, bei dem über 500 Einzelstarter:innen und 120 Staffeln aus 37 Nationen teilnahmen. Trotz kühler Wetterbedingungen waren die Zuschauer:innen begeistert und viele Teilnehmer:innen erzielten beeindruckende Zeiten.

Insgesamt wurden durch die Veranstaltung 4.500 Euro für das Down-Syndrom-Zentrum in Leoben-Hinterberg gesammelt. Zu-



Auch die Stadt Leoben war mit mehreren Teilnehmer:innen vertreten.

Foto: Pressberger (2)

dem wurden wertvolle Preise im Wert von über 10.000 Euro verlost. Das Organisationskomitee dankt allen Beteiligten für ihren Beitrag zum Gelingen des Events.

ASKÖ Landestagung

Der Landesverband ASKÖ-Steiermark beging seinen diesjährigen Landestag im Leobener Congress, zu dem der österreichische ASKÖ-Präsident Hermann Krist zahlreiche Ehrengäste, Funktionär:innen und Freund:innen der ASKÖ-Familie aus der gesamten Steiermark herzlich begrüßen konnte.

Bei diesem Ereignis wurden die Weichen für die Zukunft gestellt und das Präsidium sowie alle relevanten Gremien neu gewählt. Der ASKÖ-Steiermark Präsident Gerhard Widmann betonte in seiner Eröffnungsrede die Bedeutung des Sports für die gesellschaftliche Gesundheit und den sozialen Zusammenhalt.

Gerade in einer Zeit, in der Bewegung und Gemeinschaftsgefühl immer wichtiger werden, trägt der ASKÖ eine große Verantwortung für die Entwicklung des Breitensports sowie des Leistungssports.

Bürgermeister Kurt Wallner richtete ebenfalls herzliche Willkommensworte an die anwesenden Teilnehmer:innen, darunter auch Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang. Der sportbegeisterte Hausherr freut sich über die zahlreichen Vereine unterschiedlichster Sportarten in der Stadt Leoben. Er unterstrich die Wichtigkeit der Sportausübung schon vom Kindes- und Jugendalter an, daher unterstützt die Stadt Leoben schon etliche Jahre die bei den Kindern sehr beliebte ASKÖ-Aktion „Hopsi Hopper“, bei



V.l.: Johannes Schwarz, LH-Stv. Anton Lang, Hermann Krist, Gerhard Widmann, Bgm. Kurt Wallner und LR Karlheinz Kornhäusel

Foto: Pressberger

der Freude an der Bewegung geweckt und ein gesunder Lebensstil vermittelt werden. Nach der erfolgreich absolvierten Mondmission im Frühjahr darf sich auch Leoben als „bewegungsrevolutionäre Gemeinde“ bezeichnen, worauf man zu Recht stolz sein kann. Mit einem Leobener „Glück auf!“ und einem „Sport frei!“ wünschte er der Veranstaltung einen guten Verlauf, bei der ein reger Austausch zwischen Delegierten und Gastdelegierten stattfand und viele neue Impulse und Ideen für die Zukunft des steirischen Sports gegeben wurden. KP

170. Wirtschaftsfrühstück bei den LE-Kings

Das Motto der LE-Kings „Eishockey ist unsere Mission“ war beim 170. Wirtschaftsfrühstück deutlich zu spüren. Obmann Christian Höllerbauer, dem vorab zu den großartigen mannschaftlichen Erfolgen der letzten Spielsaisons gratuliert worden war, konnte zahlreiche interessierte Gäste aus Wirtschaft und Politik, darunter auch Bürgermeister Kurt Wallner, im Café der Eishalle herzlich begrüßen, um ihnen diesen Breitensport etwas näher zu bringen. Ein großes Dankeschön erging an alle Trainer, Spieler:innen und Unterstützer:innen, die stets mit vollem Herzblut am Werk sind. Dankesworte wurden auch an die Stadt Leoben für die klare Zeichensetzung zur Förderung des Sports in der Region gerichtet. Eishockey bedeutet Dynamik, Athletik, Präzision, Teamgeist, Körpereinsatz, Fairness, respektvolles Miteinander und kann sogar als Lebensschule für Mädchen und Buben bezeichnet werden. Dabei werden Fähigkeiten wie Wettbewerbsdenken, Zusammenhalt, Vertrauen, Verantwortung gefördert und der Umgang mit Niederlagen geschult.

Das Vereinsleben bei den LE-Kings Leoben wird zusätzlich durch Events belebt, so stehen im Jahreskreis Krampus-Eislaufen, Bauernsilvester oder eine Faschingsdisco auf dem Programm. Erfreulich ist auch die positive Entwicklung in der Jugendarbeit; von 14 Kindern und Jugendlichen hat sich die Anzahl der Eishockey-Begeisterten auf 52 erhöht. Heuer wird erstmals auch ein Frauen-Eishockeyteam ins Leben gerufen, das vom ausgezeichneten



Foto: Pressberger

V.l.: Astrid Moder, Bürgermeister Kurt Wallner, Headcoach Michael Pollross und Vereinsobmann Christian Höllerbauer

neten Trainerstab bestens betreut wird. Für Firmen stehen moderne Einrichtungen, genügend Ausrüstungen samt Schutzvorrichtungen zum Verleih zur Verfügung, ein guter Anreiz also für Teambildungsaktivitäten. Das Ziel des Vereines lautet, weiterhin in die Jugendarbeit zu investieren, dazu kann man nur gratulieren und den Sportler:innen alles Gute für ihre leidenschaftliche Sportausübung am Eis wünschen. KP

Hauptwohnsitzbefreiung nur für Grund und Boden bis 1.000 m²

Der Verwaltungsgerichtshof (VwGH) präziserte seine Rechtsprechung, wonach die Hauptwohnsitzbefreiung nicht für beliebig große Grundstücke gilt. Bei zu verkaufenden Liegenschaften ist die Größe des zum Eigenheim gehörigen Grund und Bodens zu berücksichtigen. Gewinne aus der Veräußerung von Immobilien unterliegen der Einkommensteuerpflicht (ImmoEST). Eine Ausnahme davon ist die sogenannte Hauptwohnsitzbefreiung, wonach eine Veräußerung von Eigenheimen und Eigentumswohnungen – inklusive dazugehörigem Grund und Boden – steuerfrei gestellt wird, wenn es sich hierbei um den Hauptwohnsitz des Verkäufers handelt. Weiter muss der Verkäufer die Wohnung bzw. Liegenschaft entweder seit der Anschaffung bis zur Veräußerung mindestens 2 Jahre durchgehend oder innerhalb der letzten 10 Jahre mindestens 5 Jahre durchgehend als Hauptwohnsitz bewohnt haben und den Hauptwohnsitz im Zuge der Veräußerung aufgeben. Bisher vertrat die Finanzverwaltung die Ansicht, dass der zum Eigenheim dazugehörige Grund und Boden maximal 1.000 m² betragen dürfe.

Repräsentatives Eigenheim mit 3.600 m² Garten

Ein Ehepaar kaufte im Dezember 2002 eine Liegenschaft und nutzte diese in weiterer Folge als Hauptwohnsitz. Auf der Liegenschaft befand sich ein repräsentatives Eigenheim, welches innerhalb eines rund 3.600 m² umfassenden, als Bauland gewidmeten Gartens lag. Im Oktober 2013 verkaufte das Ehepaar die als Hauptwohnsitz genutzte Liegenschaft samt einer an die Liegenschaft angrenzenden Grundfläche von rund 38.900 m². Bei der Berechnung der ImmoEST ging der Parteienvertreter der Liegenschaftsbesitzer davon aus, dass der auf die Baulichkeit sowie den gesamten Garten entfallende Teil des Kaufpreises aufgrund der Hauptwohnsitzbefreiung steuerfrei sei.

In einer Außenprüfung folgte das Finanzamt dieser Beurteilung nicht und erließ einen neuen Einkommensteuerbescheid, in dem der Grund und Boden lediglich im Ausmaß von 1.000 m² steuerfrei belassen wur-

ECA HAINGARTNER UND PFNADSCHEK Steuerberatung GmbH



Foto: ECA

V.l.: Anita Pfnadschek und Sonja Haingartner

de. Die Beschwerde gegen den Einkommensteuerbescheid 2013 wurde sowohl vom Finanzamt als auch vom Bundesfinanzgericht (BFG) abgewiesen, woraufhin die Liegenschaftsverkäufer Revision an den VwGH erhoben.

Rechtsansicht des VwGH

Der VwGH stellte fest, die Befreiungsbestimmung der Hauptwohnsitzbefreiung sei dahingehend auszulegen, dass dem begünstigten Eigenheim der „Grund und Boden“ in jenem Ausmaß zuzuordnen sei, das „üblicherweise“ als Bauplatz erforderlich sei. Es komme daher nicht entscheidend auf die Lage und die Bebauung des konkreten Grundstücks an. Das Wort „üblicherweise“ indiziere eine typisierende Betrachtung, die sich unter dem Gesichtspunkt der Gleichmäßigkeit der Besteuerung an Durchschnittswerten zu orientieren habe. Im Rahmen einer solchen Durchschnittsbetrachtung sei ein Bauplatz im Ausmaß von 1.000 m² typischerweise nach wie vor als ausreichend anzusehen.

Anzeige

Fünf Medaillen für Chrisi Müller

Christoph Müller vom Team Kolland Topsport erzielte wiederum tolle Erfolge im Biathle und Leichtathletik. Der talentierte Athlet sicherte sich sowohl den Titel des österreichischen als auch des steirischen Vizemeisters im Biathle, einer Disziplin, die aus einem 1200-Meter-Lauf, einem 200-Meter-Schwimmen und einem weiteren 1200-Meter-Lauf besteht. Am selben Tag feierte Christoph mit seinen Teamkollegen Nico Lieber und Luca Jeremie einen weiteren Erfolg, als sie in der 3 x 1000 Meter U16-Staffel die steirische Goldmedaille für PSV Leoben gewannen. Zudem konnte er sich auch über eine Bronzemedaille über 300 Meter in Kapfenberg freuen. Am darauffolgenden Tag standen die steirischen Meisterschaften über 1000 Meter auf dem Programm. Christoph Müller ließ sich erneut nicht bremsen und eroberte die Goldmedaille. Sein Teamkollege Nico Lieber, der in der U14 startet, zeigte ebenfalls beeindruckende Leistungen und belegte in der U16 den vierten Platz. „Ich bin glücklich mit 5 Medaillen an einem Wochenende“, äußerte Christoph Müller nach seinen herausragenden Leistungen und unterstrich damit seinen Status als einer der vielversprechendsten Athleten in seiner Altersklasse. Seine Erfolge sind nicht nur eine persönliche Belohnung, sondern auch ein Zeichen für die Stärke und den Teamgeist des Kolland Topsport Teams.



Foto: PSV Leoben

zeigte ebenfalls beeindruckende Leistungen und belegte in der U16 den vierten Platz. „Ich bin glücklich mit 5 Medaillen an einem Wochenende“, äußerte Christoph Müller nach seinen herausragenden Leistungen und unterstrich damit seinen Status als einer der vielversprechendsten Athleten in seiner Altersklasse. Seine Erfolge sind nicht nur eine persönliche Belohnung, sondern auch ein Zeichen für die Stärke und den Teamgeist des Kolland Topsport Teams.

Straßenturnier beim ESV Lerchenfeld

Zum zweiten Mal veranstaltete der ESV Leoben Lerchenfeld ein Straßenturnier, an dem 23 Mannschaften teilnahmen. Neben den Mannschaften aus Leoben waren auch Teilnehmer:innen aus Bruck, Kapfenberg, Knittelfeld und St. Michael mit dabei. Am weitesten angereist war die Mannschaft aus Treglwang, die letztes Jahr gewonnen hatte. Neben Kampfgeist und Ehrgeiz kam auch der Spaß nicht zu kurz. „Wir freuen uns über das große Interesse an unserer Veranstaltung und planen, sie künftig jährlich zu wiederholen“, meinte die Obfrau Elfriede Bäumler. Verpflegt wurden die Sportler:innen während des Wettkampfs mit Wurstsemmeln und Getränken an den Ständen unter den Partyzelten und per Handwagerl und Scheibtruhe vor Ort. Gegrilltes gab es im Anschluss beim Vereinslokal. Die Siege in den beiden Wettkampfgruppen konnten der HSV St. Michael und der ESV Knittelfeld jeweils für sich verbuchen. Bei der Tombola wurden wertvolle Preise verlost. Manuela Angerer freute sich riesig über den Hauptpreis, einen HLS-Turnierstock.



Foto: Gößweiner

Tennis Schager: Abschlussturnier 2024

Mit einer würdigen Abschlussfeier ging das diesjährige Saison-Abschlussturnier auf der Tennisanlage Schager im Schladnitzgraben zu Ende. Markus Wasmayer, Daniel Tertinek, Matteo Bernhardt, Martin Beikircher und Ulf Zirbisegger durften sich über den Vereinsmeistertitel bzw. Vizemeistertitel freuen und haben sich somit für die Leobener Stadtmeisterschaften im kommenden Mai qualifiziert. Herrliches Wetter begleitete viele spannende Ballwechsel. Der Mixed-Doppelbewerb wurde einstimmig als Saison-Highlight betitelt. Beim One-Point-Tournament Turnier im Rahmen der Siegerehrung erreichte der Ehrengast, Bürgermeister Kurt Wallner, sensationell die dritte Runde. Familie Schager dankt allen Beteiligten für die Teilnahme. Ein besonderer Dank gilt auch den Sponsoren, die wieder dafür gesorgt haben, dass sich alle Teilnehmer:innen über einen Preis freuen können.



Foto: Schager

Pumptrack-Serien-Gesamtsieg greifbar

Anfang September fand am „Hello Yellow Pumptrack“ in Linz der sechste Bewerb der Bikement Austrian Pumptrack Series statt. Unter den Teilnehmer:innen war auch der junge Leobener David Fellner, der dieses Jahr bereits zwei Rennen, in Klagenfurt und in Eibiswald in seiner Altersklasse Junior Elite Boys für sich entscheiden konnte. „Nach einer so langen Pause fiel es mir anfangs tatsächlich etwas schwer, wieder in den Rhythmus eines Zeitrennens zu kommen“, zeigt sich der 17-Jährige, der im Rahmen der Sommersport & Spaß-Aktion zahlreiche junge Leobener:innen für sein Hobby begeistern konnte, selbstkritisch. Trotz fehlerfreier Durchgänge reichte die Zeit von 11,558 Sekunden am Ende nur für den fünften Platz. „Es ist zwar nicht das zufriedenstellendste Ergebnis, aber für meinen ersten Auftritt am Pumptrack in Linz ist es nicht ganz so schlecht“, zieht der Leobener Bilanz. Oberste Priorität hat für ihn nun das letzte Saisonrennen in Grödig, da er die Gesamtwertung, die er nach sechs absolvierten Rennen mit 114 Punkten anführt, unbedingt für sich entscheiden möchte.



Foto: Johannes Bittner

Licht und Schatten

Prämierte Arbeiten des Naturfreunde-Landesfotowettbewerbs in Leoben zu sehen

In diesem Jahr fand der 63. Landesfotowettbewerb der Naturfreunde Steiermark statt. Die prämierten Arbeiten von Teilnehmer:innen aus Leoben, Graz, Fohnsdorf, Knittelfeld und Bruck/Mur waren auf Initiative des Kunstforums Leoben im September in der Galerie des Kulturquartiers zu sehen.

Auf höchst unterschiedliche Weise bearbeiteten die Photograph:innen das Thema „Licht und Schatten“ sowie ein Thema freier Wahl. Von einer Jury wurden die besten Bilder je Kategorie ausgewählt und prämiert. Anlässlich der Ausstellungseröffnung in Leoben wurden auch die Preise an die Teilnehmer:innen überreicht.

Die Vorstellung der Bilder übernahm Franz Gigerl, stv. Obmann der Naturfreunde Leoben und Landesfotoreferent. Grußadressen kamen vom Obmann der Naturfreunde Leoben, Hermann Maier, sowie dem stv. Landesvorsitzenden Vinzenz Müller: „Leoben ist in der Steiermark das Zentrum der Photographie“, meinte Müller angesichts der äußerst aktiven Leobener Fotosektion. „Die Ausstellung zeigt hochprofessionelle, durchdachte aber auch



V.l.: Stv. Landesobmann Vinzenz Müller, Franz Gigerl, Hermann Maier und Kulturstadtrat Johannes Gsaxner

Foto: leopress

spontane Arbeiten. Sie begreift Photographie als Kunst, als Festhalten des Schönen und Faszinierenden in der Welt“, meinte Kulturstadtrat Johannes Gsaxner in seiner Eröffnungsansprache.

Die Naturfreunde Steiermark sind eine der größten Freizeit- und Umweltorganisationen Österreichs. Die Fotosektion in Leoben ist sehr aktiv und nimmt regelmä-

ßig erfolgreich an Landes- und Bundeswettbewerben teil. Das Kunstforum und die Stadt Leoben trugen mit dieser Ausstellung erfolgreich dazu bei, die prämierten Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Mit herzlichen Worten bedankten sich die Verantwortlichen der Naturfreunde für diese Möglichkeit.

Marlies Wieser: Klarinette trifft Orgel

Die gebürtige Leobenerin Marlies Wieser, die als Klarinetistin internationale Erfolge feiert, kehrte kürzlich im Rahmen der Leobener Orgelkonzerte in ihre Heimatstadt zurück. Marlies Wieser spielt derzeit bei den Brandenburger Symphonikern und konzertiert international mit verschiedenen Ensembles. Gemeinsam mit Stadtpfarrorganist Martin Österreicher präsentierte Marlies Wieser Werke von Händel, Levéfre, Bach und als Höhepunkt den 2. Satz aus dem Klarinettenkonzert von Mozart, wobei sich Orgel und Klarinette perfekt ergänzten und das zahlreiche Publikum zu wahren Applausstürmen hinrissen.

Der Leobener Orgelsommer, der in Zusammenarbeit zwischen Stadtpfarr und Stadtgemeinde Leoben organisiert wird, soll die Vielfalt der Orgelmusik aber auch der Möglichkeiten, die dieses Instrument bietet, aufzeigen.



V.l.: Kulturstadtrat Johannes Gsaxner, Martin Österreicher, Marlies Wieser und Stadtpfarrer Markus Plöbst

Foto: KK

Hinweis: Im Rahmen des Leobener Kulturprogramms findet am Dienstag, dem 26. November 2024, 19.30 Uhr ein Kam-

mermusik-Konzert mit Marlies Wieser und dem Hugo-Wolf-Quartett im Live Congress statt.



Ein Hauch von Hollywood in Leoben

Rund ein Jahr nach den Dreharbeiten in der Montanstadt blickte die Krimi-Welt am 20. September gespannt nach Leoben, wo der neue Steirerkrimi „Steirergift“ am Hauptplatz seine Österreich-Premiere feierte. Neben Produktionsteam, Darsteller:innen und Crew ließen sich auch rund 400 Gäste aus nah und fern diese Chance auf einen kostenfreien Open-Air-Kinoabend der Sonderklasse nicht entgehen, waren doch alle schon sehr gespannt, wie ihre Heimat filmisch in Szene gesetzt wurde. Vor allem jene, die während der 21-tägigen Dreharbeiten unter der Regie von Wolfgang Murnberger als Kompars:innen mitgewirkt hatten, fieberten mit Ermittler-Duo Anni Sulmtaler und Sascha Bergmann, dargestellt von der charismatischen Anna Unterberger und Publikumsliebbling Hary Prinz, mit. Besonderes Flair verströmte die Veranstaltung zusätzlich, da an diesem Abend das 10-jährige Jubiläum der erfolgreichen Steirerkrimi-Reihe von Claudia Rossbacher gefeiert wurde, die Leser:innen im gesamten deutschsprachigen Raum begeistert.



Foto: momentgeteilt (2)

Hauptdarsteller Hary Prinz stand den Medienvertreter:innen bei der Premiere Rede und Antwort.

Stolpersteinverlegung

Am 12.9.2024 fand im Beisein von Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und Kulturreferent Johannes Gsaxner die 7. Stolpersteinverlegung in Leoben statt. Anwesend waren auch Angehörige der Familie Weinberger-Röhr und Vertreter:innen des Vereins für Gedenkkultur in Graz. Insgesamt sind mittlerweile 26 Stolpersteine in Leoben verlegt, die an die Opfer des Nationalsozialismus und die damit verbundenen Gräueltaten erinnern sollen. Bei der Verlegung am 12.9.2024 in der Timmersdorfergasse 3 wurden zwei Stolpersteine zur Erinnerung an Ida und Aurelia Weinberger in den Asphalt eingelassen. Aufgrund der schlechten Witterung wurde die Gedenkfeier anschließend im KulturQuartier abgehalten, bei der auszugsweise aus den Biografien der beiden Frauen, die 1941 deportiert und ermordet wurden, erzählt wurde. Ida und Aurelia Weinberger lebten bis 1938 in Leoben, betrieben ein kleines Geschäft in der Timmersdorfergasse 3, verließen aber bereits im Mai 1938 Leoben und lebten anschließend bis zur ihrer Verhaftung 1941 in Graz. Nähere Informationen zur Biografie sind auf der Website des Vereins für Gedenkkultur unter <https://www.stolpersteine-graz.at/> zu finden.



Foto: leopress

In der Timmersdorfergasse erinnern nun zwei Stolpersteine an Ida und Aurelia Weinberger.

Symphonic Music & Jazz Band

Heinz Moser und Martin Schaberl verbindet eine jahrzehntelange persönliche und musikalische Freundschaft, die sich in diesem besonderen Projekt manifestiert. Viele großartige Musiker:innen der Region und darüber hinaus vereinigen sich zu einem einzigartigen Klangkörper.

Stimmen zur Erstaufführung

„Die Kompositionen sind trotz ihrer Komplexität leicht verständlich, die Verbindung zwischen Orchester und virtuoser Jazzband wirken organisch. (...) Man spürt den hohen Anspruch und die feine Musikalität, die Martin Schaberl auszeichnen. Auf alle Fälle eine Empfehlung!“

(Kleine Zeitung)

„Martin Schaberls Musik für Symphonisches Orchester und Jazzensemble vereinen rhythmischen und harmonischen Anspruch (...) Die Arrangements stellen Orchester und Band nicht einfach nebeneinander, sondern verweben beide zu einem Teppich, auf dem sich die Melodien wohligh ausbreiten können.“

(Martin Kratky-Jazzmusiker)

„Gratuliere zu dieser fabelhaften und herausfordernden Partitur!“

(Wolfgang Hattinger-Dirigent)

Termin: Donnerstag, 24. Oktober 2024

19.30 bis 22 Uhr

Live Congress Leoben

Karten im Zentralkartenbüro



Foto: Freisinger (2)

Heinz Moser



Das Sinfonische Orchester Leoben sowie das erstklassige Jazz-Quartett von und mit Martin Schaberl bieten einen musikalischen Hochgenuss.



Foto: Peter Schaberl

Martin Schaberl

The Lectors begeisterten mit neuem Stück

Bei vollem Haus und über 200 Besucher:innen ging am Samstag, dem 21. September, im Stadttheater Leoben die Premiere des neuen Stückes der Lectors „Des einen Freud...!“ über die Bühne. In einer äußerst fantasievollen und von Pointen getriebenen Darbietung wurden die Lachmuskeln der zahlreichen Gäste nicht verschont. Die aus der Feder von Marco Luley stammende Komödie ist gespickt von Satire, sozialkritischen Dialogen und jeder Menge lustiger und aberwitziger Momente.

Mit „Schmäh“, Musikeinlagen und vor allem einer schauspielerischen Topleistung will der Leobener Schauspielverein sein Publikum unterhalten und begeistern. Fazit nach den ersten Aufführungen ist, dass dies auch im Jahr 2024 wieder vollends gelungen ist und die bunte Truppe, die dieses Jahr auch ihr 10-jähriges Bestehen gefeiert hat, schon bei der Premiere mit Standing Ovation dafür belohnt wurde.



Foto: Kainrath-Reumayer

Ein Angriff auf die Lachmuskeln ist auch beim neuesten Stück dank pointierter Charaktere und einer kurzweiligen Handlung garantiert.

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bergrettung 140
Gesundheitstelefon 1450

Gas, Strom und Wasser 03842 23 0 24-999
Straßendienst 0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst 0676 84 40 62-368
Kläranlage 0676 84 01 49 178
Bestattung 03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So) 0316 8181 11

Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)

Do 10.10. Apotheke zur Hütte	Mi 23.10. Apoth. Mariahilf Trof.	Di 5.11. Stadtapotheke Leoben	Mo 18.11. Waasen-Apotheke
Fr 11.10. Nikl./St. Michael Apoth.	Do 24.10. Apotheke in Göss	Mi 6.11. Apotheke zur Hütte	Di 19.11. Apoth. Mariahilf Trof.
Sa 12.10. Glückauf-Apotheke	Fr 25.10. Josefee-Apotheke	Do 7.11. Nikl./St. Michael Apoth.	Mi 20.11. Apotheke in Göss
So 13.10. Waasen-Apotheke	Sa 26.10. Stadtapoth. Trofaiach	Fr 8.11. Glückauf-Apotheke	Do 21.11. Josefee-Apotheke
Mo 14.10. Apoth. Mariahilf Trof.	So 27.10. Stadtapotheke Leoben	Sa 9.11. Waasen-Apotheke	Fr 22.11. Stadtapoth. Trofaiach
Di 15.10. Apotheke in Göss	Mo 28.10. Apotheke zur Hütte	So 10.11. Apoth. Mariahilf Trof.	Sa 23.11. Stadtapotheke Leoben
Mi 16.10. Josefee-Apotheke	Di 29.10. Nikl./St. Michael Apoth.	Mo 11.11. Apotheke in Göss	So 24.11. Apotheke zur Hütte
Do 17.10. Stadtapoth. Trofaiach	Mi 30.10. Glückauf-Apotheke	Di 12.11. Josefee-Apotheke	Mo 25.11. Nikl./St. Michael Apoth.
Fr 18.10. Stadtapotheke Leoben	Do 31.10. Waasen-Apotheke	Mi 13.11. Stadtapoth. Trofaiach	Di 26.11. Glückauf-Apotheke
Sa 19.10. Apotheke zur Hütte	Fr 1.11. Apoth. Mariahilf Trof.	Do 14.11. Stadtapotheke Leoben	Mi 27.11. Waasen-Apotheke
So 20.10. Nikl./St. Michael Apoth.	Sa 2.11. Apotheke in Göss	Fr 15.11. Apotheke zur Hütte	Do 28.11. Apoth. Mariahilf Trof.
Mo 21.10. Glückauf-Apotheke	So 3.11. Josefee-Apotheke	Sa 16.11. Nikl./St. Michael Apoth.	Fr 29.11. Apotheke in Göss
Di 22.10. Waasen-Apotheke	Mo 4.11. Stadtapoth. Trofaiach	So 17.11. Glückauf-Apotheke	Sa 30.11. Josefee-Apotheke

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber 03842/47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800/222 555
Institut für Familienberatung 03842/45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg 03862/27 999
Institut für Familienförderung 03842/42220-17
Gewaltschutzzentrum Leoben 0316/774 199

Stadtwerke Leoben 03842/23 0 24-0
 office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; 050/123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; 03842/48111
Suchtberatung Obersteiermark 03842/444 74
 office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Tierarztpraxis Wolfger (KEIN KLEINTIERNOTDIENST)
 8770 St. Michael i. O., Hauptstraße 54, 03843/31 28 oder
 0664/884 549 85

Tierärzte Rainer
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46 oder
 0664/536 41 30

Zusätzlich versehener Notdienst für Kleintiere:

Kleintierklinik Dr. Schlederer
 8700 Leoben, Prettschstraße 8, 03842/23 8 17

Tierarztpraxis Ziegerhofer & Flicker
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9 (außerhalb der Ordinationszeiten
 nach telefonischer Vereinbarung)

Tierarztpraxis Dr. Mörtl & Mag. Frisch
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

Notdienste

Sa, 12.10./So, 13.10.
 Tierärzte Rainer
 Praxis Wolfger

Sa, 19.10./So, 20.10.
 Praxis Wolfger

**Sa, 26.10. (Nationalfeiertag)/
 So, 27.10.**
 Praxis Wolfger

**Freitag, 1.11.
 (Allerheiligen)/
 Sa, 2.11./So, 3.11.**
 Tierärzte Rainer
 Praxis Wolfger



Foto: Altbauer

Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung

11.10.2024 Mag. Peter HASLINGER, Krottendorfer Gasse 4, Tel.: 03842/48 1 17
18.10.2024 Dr. Klaus HIRTNER, Krottendorfer Gasse 5/1, Leoben, Tel.: 03842/42145
27.09.2024 Mag. Wolfgang AUNER, Parkstraße 1, Leoben, Tel.: 03842/42 6 42-0



DIE STADT LEOBEN SCHREIBT FOLGENDE STELLEN ZUR BESETZUNG AUS:

Grafiker:in (m/w/d)

Als Grafiker:in (m/w/d) sind Sie Teil des Teams der Abteilung Kommunikation und Kultur der Stadtgemeinde Leoben. Diese Stelle ermöglicht grundsätzlich eine Beschäftigung auf Voll- oder Teilzeitbasis.

ZU IHREN Kernaufgaben gehören u.a.:

- Konzeption und Gestaltung von digitalen Visuals
- kreative Neugestaltung von Druckarten und Werbematerialien (Magazine, Folder, Plakate, Inserate, etc.) im Rahmen eines definierten CD im Sinne der Leobener CI
- Angebotseinholung, Druckdatenaufbereitung und Druckvergabe
- Zusammenarbeit mit Agenturen, Druckereien etc.

Wir wenden uns an Personen mit

- abgeschlossener Ausbildung im Bereich Multimedia-/Grafikdesign (zB Studium, HTL, HLW, HAK..) oder eine vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung in Grafikdesign und in der Gestaltung von (Print)Werbemitteln
- gestalterische Kreativität und sauberes, fundiertes Gespür für Grafik, Farbgestaltung und visuelles Storytelling
- Flexibilität und Eigeninitiative
- Teamfähigkeit

DEIN JOB BEI DER STADT LEOBEN.

WWW.LEOBEN.AT



HIER GEHT ES
ZU DEN JOBS.

Schicken Sie uns Ihre Bewerbung bis längstens 25.10.2024 über unser Jobportal!

Bautechniker:in (m/w/d)

Die Stadtgemeinde Leoben sucht zur Unterstützung des Referates Facility Management und Tiefbau insbesondere in den Bereichen Neubau, Sanierung und Instandhaltung von öffentlichen Gebäuden, Straßen, Geh- und Radwegen eine:n ambitionierten Mitarbeiter:in in Vollzeit.

ZU IHREN Kernaufgaben gehören u.a.:

- Instandhaltung der gemeindeeigenen Objekte
- Selbstständiges Abwickeln von Neubau- und Sanierungsprojekten
- Überwachung und Koordinierung von Bauprojekten unterschiedlicher Größenordnung
- Erstellung von Ausschreibungen und eigenständiges Abrechnen von Projekten

Wir wenden uns an Personen mit

- abgeschlossener Ausbildung im Bereich Bautechnik (FH, TU oder HTL für Bautechnik - Fachrichtung Hoch- oder Tiefbau, Architektur, Gebäudetechnik oder Elektrotechnik)
- einschlägiger Berufserfahrung in der Abwicklung von Bauprojekten
- soliden EDV-Kenntnissen (MS-Office, AutoCad und NEVARIS, Succes X)
- strukturierter und eigenständiger Arbeitsweise
- sicherem Auftreten und einer offenen und teamfähigen Art
- Einsatzfreude, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Wir bieten

- einen krisenfesten Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen und herausfordernden Tätigkeiten
- ein umfassendes Aus- und Weiterbildungsangebot
- Karenzmodelle für alle
- flexible Arbeitszeitmodelle wie z.B. Gleitzeit- und Homeoffice-Möglichkeiten sowie Teilzeitvarianten
- Flexibilität und Familienfreundlichkeit
- eine gute öffentliche Erreichbarkeit
- Betriebliche Gesundheitsförderung und BGF-Gütesiegel
- transparente, objektive Gehaltsschemata mit grundsätzlich zweijähriger Vorrückung

Weitere Informationen zu Anforderungsprofil, Tätigkeitsbereich, Datenschutz und Entgelt entnehmen Sie unserer Website: leoben.at/jobs

Mädchen wurden geboren

Lena TOPOLOVEC
Petra KOMŠIĆ

Marie ALTMANN

Knaben wurden geboren

Kaoa ALALI
Christos POULIOS
Matheo STEINSCHNEIDER
Simon WENDNER



Foto: Babysmile

Eheschließungen

Dominik DEBELETZ und Melanie SCHNELLER
Manuel GÜTLER und Ing. Cheyenne-Michelle LEPAI
Michael BRANDNER und Bianca LENES
Klaus HUDOVERNIK, BSc und DI Anita HARTWIG
Michael HOFER und Sandra DISSAUER
Christopher LUKAS und Kim LINTSCHINGER-GROSS



Eingetragene Partnerschaft

Gerhard MAIER und Marianne HÜTTLER, Bed

Info

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.



Foto: Freisinger

Sportanlage Tivoli: Öffnungszeiten



Anfang Oktober bis Ende März:

Montag bis Freitag: 13 bis 21 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: Nur während des Fußballbetriebs (Anfragen bitte unter Tel. **0676/84 4062-311** oder **tivoli@leoben.at**)

Info



Foto: Freisinger

Für Sprechtagstermine mit Bürgermeister Kurt Wallner

kontaktieren Sie bitte das Büro des Bürgermeisters:
03842/4062 299 oder buergermeister@leoben.at



Foto: Schuppler

Nächste

Gemeinderatssitzung

Voraussichtlich Mittwoch,
18. Dezember, 9.30 Uhr
GR-Sitzungssaal

Eishalle Leoben



EISLAUFSAISON: Montag, 21.10.2024 bis Freitag 14.3.2025

SCHULEISLAUFEN:

Montag, Dienstag, Freitag, jeweils von 8:00 bis 12:45 Uhr
Mittwoch von 8:00 bis 9:45 Uhr
Donnerstag nach Rücksprache mit dem Eiswart
(0676 844 062 551)

SENIORENEISLAUFEN:

Mittwoch von 10:00 bis 12:45 Uhr

PUBLIKUMSEISLAUFEN:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
jeweils von 13:00 bis 15:30 Uhr
Ab 2.12.2024 montags immer von 13:00 bis 17:00 Uhr
Publikumseislaufzeiten an den Wochenenden und in den Ferien sind auf der Homepage ersichtlich!

EISLAUFKURSE:

KURS 1 wöchentlich ab Freitag 15.11.2024
von 15:00 bis 15:45 Uhr

22.11. | 29.11. | 6.12. | 13.12. | 20.12.

Anmeldung ab 21.10.2024

KURS 2 wöchentlich ab Freitag, 10.1.2025
jeweils von 15:00 bis 15:45 Uhr

17.1. | 24.1. | 31.1. | 7.2. | 14.2.

Anmeldung ab 16.12.2024

ANMELDUNG UNTER:



partner.venuzle.at/stadt-leoben/courses

Verordnungen

Gemäß § 43 Abs 1 a Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden im Zusammenhang mit Straßenbauarbeiten (Fahrbahn- und Gehsteigsanierung sowie Wasserleitungsarbeiten), in der Zeit vom 16.9.-8.11.2024, im unbedingt erforderlichen zeitlichen Umfang, nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

Waidbachstraße

Für den 1. Bauabschnitt im Bereich von der Einbindung Steigtalstr. bis zur Einbindung Jungferng. sowie im anschließenden 2. Bauabschnitt von der Einbindung Jungferng. bis zur Einbindung Mayr-Melnhof-Str.:

Fahrverbot (in beiden Richtungen) gemäß § 52 Z 1 StVO

Ausgenommen Baustellenfahrzeuge (Zusatztafel)

Sackg. gemäß § 53 Z 11 StVO (je nach Bauabschnitt)

Sperre Waidbachstr. (Zusatztafel)

- In der Steigtalstr. an der Einbindung Waidbachstraße

- In der Alpenstr. an der Einbindung Jungferngasse

Umleitung gemäß § 53 Z 16 b StVO

Sperre Waidbachstraße (Zusatztafel)

- In der Steigtalstraße an der Einbindung Mayr-Melnhof-Str. über die Meierhofg.

- In der Steigtalstr. an der Einbindung Alpenstr. über die Jungferng.

Die entsprechend angeführten Hinweistafeln sind spätestens 3 Werktage vor der Sperre als entsprechende Vorankündigung aufzustellen:

Hinweistafeln Aufschrift: Sperre Waidbachstr. beim 1. Bauabschnitt im Bereich von der Einbindung Steigtalstr. bis zur Einbindung Jungferng. sowie im anschließenden 2. Bauabschnitt von der Einbindung Jungferng. bis zur Einbindung Mayr-Melnhof-Str.

- In der Steigtalstr. an der Einbindung Waidbachstr.

- In der Steigtalstr. an der Einbindung Mayr-Melnhof-Str.

Je nach Bauabschnitt und Erfordernis, für die nördliche sowie südliche Straßenseite, von der Einbindung Steigtalstr. bis zur Einbindung Mayr-Melnhof-Str.:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen Baustellenfahrzeuge (Zusatztafel)

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, wird nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

Hippmangasse

Für die südliche Straßenseite, im Bereich des Objektes Leoben, Hippmangasse 88, auf eine Länge von 6 m in östliche Richtung:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen gehbehinderte Personen (Zusatztafel)

Info

Das Servicebüro der Bestattung Leoben am Zentralfriedhof ist ab sofort in Trauerfällen auch an Samstagen geöffnet.

Der Bereitschaftsdienst ist nach wie vor täglich von 0 bis 24 Uhr unter +43 3842/82380 erreichbar.

Sterbefälle

Gertraud WABNIG, 67
Christine URBAN, 99
Reinhard MAIER, 77
Ludwig MOISL, 67
Raimund TENGG, 77
Siegfried REITER, 92
Friederike ERNST, 95
Rosina RUSS, 73
Heinrich TAUBLÄNDER, 80

DI Josef WEISSACHER, 88
Günther FELBINGER, 84
Adolf HOCHREITER, 64
Marian PLATZER, 74
Dr. phil. Elisabeth RICHTER, 88
Walter JAKLIČ, 57
Gerhard HAMMER, 70
Elisabeth REISCHENBACHER, 74



Steinmetzbetrieb Vorraber
Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben 8600 Bruck/Mur
Kärntnerstraße 80 Leobnerstraße 75
03842/ 81 183 03862/ 51 426

GRABANLAGEN
INSCRIFTEN
GRABSCHMUCK
FENSTERBÄNKE
ARBEITSPLETTEN
RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at www.steinmetz-vorraber.at

Anzeige

BESTATTUNG LEOBEN
WIR SIND FÜR SIE DA-SEIT 1914



24 STUNDEN AM TAG
7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA
03842/82 380

WIR HELFEN NACHHALTIG ABSCHIED ZU NEHMEN

„Denn für den letzten Abschied gibt es keine zweite Chance“

Bestattung Leoben | Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben
Tel.: 03842/82.380 | bestattung@stadtwerke-leoben.at
www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

Veranstaltungen und Termine

Event-Kalender online
Aktuelle Veranstaltungen
und Termine in Leoben
finden Sie auch auf
leoben.at/events

Bauernmarkt

Wann: jeweils dienstags und freitags von 7 bis 12 Uhr (ausgenommen Feiertage)

Wo: Kirchplatz und umliegende Straßen

Kontakt: office@citymanagement-leoben.at, 03842/802 1601

Ausstellung: Annegret Liebming – „Evas Schuld“

Wann: bis Sa, 2.11.2024 (Di, Mi, Do, Fr von 9 bis 17 Uhr, Sa von 10 bis 17 Uhr, Mo, So geschlossen)

Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
 Bei der Ausstellung „Evas Schuld“ geht es um die Frau im 21. Jahrhundert und die Notwendigkeit, dieses Thema künstlerisch in Szene zu setzen, um ein Umdenken in Richtung Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen. Eintritt frei.

Kontakt: KulturQuartier Leoben, 03842/4062 408

KEM-Klimastammtisch:

Abfall vermeiden und selber machen

Wann: Do, 17.10.2024, von 17 bis 19 Uhr

Wo: ASZ Altstoff-Sammelzentrum Leoben, Am Wirtschaftspark 11

Klimaschutz mal anders und zwar kreativ? Mit unserem Workshop wollen wir Ihnen das Thema Müllvermeidung, Recycling und Wiederverwenden näherbringen. Teilnahme kostenlos.

Verbindliche Anmeldung: 0676/844 062 570 oder zierler@kampus.at

Kontakt: KEM Murraum Leoben, Julia Zierler, zierler@kampus.at, 0676/844 062 570

Theater: Die weiße Frau und der Wassermann

Wann: Do, 17.10.2024, 18 Uhr

Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
 Das mystische Spiel rund um den Erzberg – Ein außergewöhnliches Theaterstück um die Legende der „weißen Frau“, Beschützerin der Schätze des Erzberges und der Bergmänner. Inszenierung: Christine Brunnsteiner, Raudisgund Tobias & Julian Pieber. Umsetzung: Musikschule Eisenerz, Eintritt frei

Kontakt: KulturQuartier Leoben, kulturquartier@leoben.at, 03842/4062 408

Benefiz-Konzert: Grazissimo Brass Quintett – Ohne Worte

Wann: Do, 17.10.2024, von 19 bis 22 Uhr

Wo: Stadttheater, Homanngasse 5

Am 17. Oktober 2024 findet im Stadttheater Leoben ein Benefiz-Konzert des Lions Clubs Leoben mit dem Grazissimo Brass Quintett statt. Kartenpreis: 28 Euro



Foto: Reithofer Media

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 8700 Leoben, 03842/32110 15

Kontakt: Lions Club Leoben, a.sormann@outlook.com, 0664/1102470

Jazzkonzert

Wann: Fr, 18.10.2024, von 19.30 bis 21.30 Uhr

Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1
 Bernd Reiter präsentiert „Virginia MacDonald (Klarinette) & Joe Magnarelli (Trompete)“
 Ein Jazz Konzert der Sonderklasse!

Kontakt: Musikverein Leoben, info@musikverein-leoben.at, 03842/32 110 15

Lesung Krista Theuerman „Leben, lieben, lachen - lauschen“

Wann: So, 20.10.2024, 16 Uhr

Wo: Arkadenhof, Hauptplatz Leoben

Lass dich von der Poesie Krista Theuermans verzaubern und genieße die musikalische Umrahmung. Eintritt: freie Spende

Kontakt: 0664/4341840

Vortrag: Bienenprodukte und ihre Bedeutung in der Volksmedizin

Wann: Mo, 21.10.2024, von 19 bis 20 Uhr

Wo: Collegium Josefinum, Erzherzog Johann-Straße 4

Bio-Imker Erich Landner spricht über Bienenprodukte, wie Honig, Propolis, Blütenpollen und ihre Bedeutung in der Volksmedizin. Karten an der Abendkasse.

Kontakt: office@kulturbund-stmk.at, 0650/337 209 7

KunstKino Montag

Wann: Mo, 21.10.2024, 19 Uhr

Wo: Cineplexx Leoben, Zirkusstraße 14

In Zusammenarbeit von Stadt Leoben, Radio Grün Weiß und dem Cineplexx Leoben findet jeden ersten und dritten Montag im Monat um 19:00 Uhr der KunstKino Montag statt – Film: Zwei zu Eins

Kontakt: Cineplexx Leoben, +43 3842 28888

Kreativ-Workshop. Von Katzen, Hexen und Geistern

Wann: Di, 22.10.2024, 15.30 Uhr

Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
 Kreativ-Workshop für Kinder ab 6 Jahren, Preis: 3 Euro/Kind, telefonische Voranmeldung erforderlich – Anmeldung unter 03842/4062 408 bis 2 Tage vorher

Kontakt: KulturQuartier Leoben, kulturquartier@leoben.at, 03842/4062 408

Theater: Extrawurst

Wann: Di, 22.10.2024, von 19.30 bis 22 Uhr

Wo: Stadttheater, Homanngasse 5

Neue Bühne Wien Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob ausgezeichnet mit dem „Monica Bleibtreu Preis“. Regie: Marcus Strahl, Bühne: Martin Gesslbauer, mit Alexander Hoffelner, Anna Sophie Krenn, Reinhard Nowak, Wilhelm Prainsack und Anatol Rieger



Foto: Neue Bühne Wren

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110 15 oder online über oeticket

Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/4062 415

Buchpräsentation:

Tod auf dem Opernball

Wann: Do, 24.10.2024, 18.30 Uhr

Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
 Buchpräsentation des neuesten Krimis von Beate Maxian

Kartenverkauf: KulturQuartier Leoben, Leopoldine-Pohl-Platz 1, 03842/4062 408

Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062 408

Jubiläumsfeier: 10 Jahre arts of woman

Wann: Mi, 23.10.2024, von 19 bis 22 Uhr

Wo: Innenhof Leoben City Shopping LCS
 Schmuckpräsentation und Modenschau in Begleitung von Live-Jazzmusik, Eintritt frei
Kontakt: alexandra@artsofwoman.at, 0664/54 16685

Konzert: Music for Symphonic Orchestra & Jazz Ensemble

Wann: Do, 24.10.2024, von 19.30 bis 22 Uhr

Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1
 Großartige Musiker:innen der Region und darüber hinaus vereinigen sich zu einem einzigartigen Klangkörper. Das erstklassige Jazz-Quartett von Martin Schaberl sorgt – verstärkt durch das Sinfonische Orchester Leoben – für ein einzigartiges Hörerlebnis.

- Komposition: Martin Schaberl
- Mitwirkende: Sinfonisches Orchester Leoben
- Dirigent: Heinz Moser

Jazz-Quartett:

- Martin Schaberl – Gitarre
- Werner Radzik – Klavier
- Lukas Raumberger – Kontrabass
- Klaus Fürstner – Schlagzeug

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110 15 oder online über oeticket

Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/4062 415

Tanzcafé für Junggebliebene**Wann:** Fr, 25.10.2024, von 16 bis 20 Uhr**Wo:** Gösserbräu Leoben, Turmgasse 3
Beim Tanzcafé im Gösserbräu Leoben können Sie bei Live-Musik das Tanzbein schwingen.**Kontakt:** soziales@leoben.at,
03842/4062-357**Bilderbuchkino: Die kleine Hexe – Ausflug mit Abraxas****Wann:** Di, 29.10.2024, 15.30 Uhr**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
Für Kinder ab 4 Jahren, Anmeldung unter 03842/4062 408 bis 2 Tage vorher, Unkostenbeitrag für Bastelmaterial, 3 Euro pro Kind**Kontakt:** kulturquartier@leoben.at,
03842/4062 408**Konzert: Die Neffen der Tante Eleonor****Wann:** Do, 31.10.2024, 19.30 Uhr**Wo:** Stadttheater, Homannngasse 5
4 Sänger – 4 Mikrofone – 4 x geballte Ladung Vocal Sound**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110 15 oder online über oeticket**Kontakt:** office@dieneffen.at, 0650/8401604**3. Autumn Rock Night 2024****Wann:** Sa, 2.11.2024 von 18 bis 0 Uhr**Wo:** Tenne Leoben, Schladnitzstraße 53
Mit Live-Musik der Bands S.T.O – Deutschrock Band aus Leoben und RoxX – Rock Cover Band aus Graz, freie Spende**Kontakt:** stag.trench.one@gmail.com**Vortrag: Vietnam – Magische Kultur und Naturerlebnisse in Fernost****Wann:** Mo, 4.11.2024, 19 bis 20 Uhr**Wo:** Collegium Josefinum, Erzherzog Johann-Straße 4

Manfred Maier aus Leoben spricht über Vietnam – Magische Kultur und Naturerlebnisse in Fernost, Karten an der Abendkasse.

Kontakt: office@kulturbund-stmk.at,
0650/337 209 7**Alfons Haider – Mr. Musical on Tour****Wann:** Mi, 6.11.2024, von 19.30 bis 22 Uhr**Wo:** Live Congress Leoben, Hauptplatz 1
In einer rasanten musikalischen Reise durch das Genre performen Mr. Alfons Haider und die drei Jungstars der „Mamma Mia-Produktion“ der Seefestspiele Mörbisch, Anna Rosa Döller, Timotheus Hollweg und Aeneas Hollweg Songs aus „Mamma Mia“, „My Fair Lady“, „Elisabeth“, „König der Löwen“, „Cabaret“, „La Cage aux Folles“, „Evita“ und viele mehr. Anekdoten und Gags runden den Abend unvergesslich ab.**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110 15 oder online über oeticket**Kontakt:** kultur@leoben.at, 03842/4062 415**Theater: Funny Money****Wann:** Mi, 13.11.2024, von 19.30 bis 22 Uhr**Wo:** Stadttheater, Homannngasse 5
Komödie von Ray Cooney mit dem Ensemble der Komödie Graz.

Ein herrlich-akrobatisches Pointen-Feuerwerk

aus der Feder des größten englischen Komödien-Autors. Ein Abend, der das Zwerchfell zum Tanzen bringt. Verrückt, komisch, mit atemberaubendem Tempo...

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110 15 oder online über oeticket**Kontakt:** kultur@leoben.at, 03842/4062 415**Ausstellung: Die Klauberinnen – Frauen im Bergbau (von Karin Hojak-Talaber)****Wann:** Do, 14.11.2024, bis Mo, 20.1.2025 (Di, Mi, Do, Fr jeweils von 9 bis 17 Uhr, Sa von 10 bis 17 Uhr, Mo, So geschlossen)**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
Der Erzberg ruft. Und das schon seit Jahrhunderten. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts rief er auch immer mehr Frauen, die von 1912 bis 1976 in zwölf Sortier- und Klauanlagen am Erzberg im Schichtbetrieb arbeiteten: die sogenannten Klauberfrauen.**Eröffnung:** 14.11.2024, 18.30 Uhr, Eintritt frei
Kontakt: 03842/4062 408**Ausstellung: 60 Jahre ist es her!****Wann:** Do, 14.11., bis Mo, 20.1.2025 (Di, Mi, Do, Fr jeweils von 9 bis 17 Uhr, Sa von 10 bis 17 Uhr, Mo, So geschlossen)**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
Ausstellung zum Kohlebergbau Seegraben – Die Geschichte in Bildern und Erinnerungen
Zahlreiche Fotos, Ansichts- und Postkarten haben sich aus der Zeit von 1900 bis 1964 in den Beständen des MuseumsCenters Leoben erhalten. Ergänzt durch Erinnerungen aus den letzten Jahren des aktiven Bergbaues, geben sie einen überaus interessanten Einblick in die schwere und entbehrungsreiche Arbeit der Männer und Frauen in Seegraben. Eintritt frei.**Eröffnung:** 14.11.2024, 18.30 Uhr**Kontakt:** KulturQuartier Leoben,
03842/4062 408**Jugend-Literaturwerkstatt: Schreibzeit****Wann:** Do, 14.11.2024, von 15 bis 17 Uhr**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
Literatur-Werkstatt für Kinder und Jugendliche (8 bis 14 Jahre), Anmeldung: per E-Mail oder telefonisch (unter Angabe des Alters und Wohnortes) beim Verein Jugend-Literatur-Werkstatt Graz**Kontakt:** info@literaturwerkstatt.at,
0664/49 49 018**Vortrag: Mentale Stärke –****eine Fähigkeit, die jeder erlernen kann!****Wann:** Do, 14.11.2024, von 19.30 bis 21.30 Uhr**Wo:** Live Congress Leoben, Hauptplatz 1
Vortrag mit Mentaltrainer Michael Aigner: Wie du durch mentales Training das negative Gedankenkarussell durchbrichst und ein Leben voller Selbstbewusstsein und Freude kreierst.**Kontakt:** servus@michael-aigner.at,
0664/7989925**Kreativ-Workshop: Sei kreativ****Wann:** Fr, 15.11.2024, 15.30 Uhr**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
Kreativ-Workshop für Kinder ab 6 Jahren.

3 Euro/Kind, telefonische Voranmeldung unter 03842/4062 408 erforderlich – Anmeldung bis 2 Tage vorher

Kontakt: kulturquartier@leoben.at,
03842/ 4062 408**Kindertheater: Aladdin****Wann:** Fr, 15.11.2024, von 16.30 bis 18 Uhr**Wo:** Live Congress Leoben, Hauptplatz 1
Ein orientalisches Musical voller Zauber und Weisheit der Märchen aus 1001 Nacht, Theater mit Horizont**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110 15 oder online über oeticket**Kontakt:** kultur@leoben.at, 03842/4062 415
Änderungen vorbehalten!**Titelfoto**

Herbst in Leoben

Fotografiert von Martina Pahl

ImpressumAmtliche Nachrichten und
InformationenMedieninhaber (Verleger)
und Herausgeber:
Stadt LeobenChefredakteurin:
Kerstin Neukamp (DW 373)Redaktion:
Gabriele Habsburg-Lothringen
(DW 349)

Mag. Gudrun Schartner (DW 218)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:
Melanie Schupfer (DW 354)Alle:
Erzherzog Johann-Straße 2
8700 LeobenTelefon: +43 3842 40 62-0
Fax: +43 3842 40 62-327presse@leoben.at
www.leoben.atVerlagsort:
8700 LeobenDruck:
Universal Druckerei GmbH
Gösser Straße 11, 8700 LeobenErscheinungsweise:
10 x jährlich, kostenlos an jeden
Leobener Haushalt. Entgeltliche
Anzeigen im Innenteil des Blattes
sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe des Stadtmagazins:
15. Oktober 2024

SAMSTAG, 26. OKTOBER 2024



Fitmarsch

Treffpunkt: 8 Uhr am Hauptplatz Leoben
(inkl. Frühstück und Musik)

Start des Fitmarsches: 9 Uhr

Ziel: Rüsthaus der FF Leoben-Göss

Siegerehrung/Verlosung: bis ca. 13.30 Uhr

INFOS AUF [LEOBEN.AT](https://www.leoben.at)

**LUST AUF
LEOBEN.**
Lust auf Sport.

